



Da-Sein!

Leitfaden zur Freiwilligenarbeit
in Organisationen
des Sozial- und Gesundheitswesens



Dachverband für Soziales und Gesundheit EO

Herausgeber

Dienststelle für Freiwilligenarbeit
im Dachverband für Soziales und Gesundheit
Dr.-Streiter-Gasse 4 | 39100 Bozen
Tel. 0471 1886236 | Fax 0471 324682
St. Nr. 90 011 870 210
www.dsg.bz.it | info@dsg.bz.it

Ausarbeitung, Layout und Übersetzung

A. D'Amante, G. Leimstädtner, S. Terzariol,
A. Larch, C. Werth

Fünfte Auflage (seit 2001)

September 2020

Mit Unterstützung von

AUTONOME PROVINZ
BOZEN - SÜDTIROL



PROVINCIA AUTONOMA
DI BOLZANO - ALTO ADIGE

gefördert von
Stiftung Südtiroler Sparkasse
Fondazione Cassa di Risparmio
sostenuto da

Zeit für Menschen

Da-Sein, ein Leitfaden zur freiwilligen Arbeit

Diese Publikation soll eine Hilfe sein für Personen, die sich freiwillig engagieren möchten: hier finden sie Informationen und Anregungen, wo sie aktiv werden können.

Wer offen ist für neue Erfahrungen und andere Menschen, findet viele Möglichkeiten. Aus einer ersten Sammlung und Auflistung von ehrenamtlichen Organisationen im Jahr 2001 ist inzwischen eine umfangreiche Broschüre entstanden. Die im ersten Teil dieses Handbuches aufgelisteten rund 60 Mitgliedsorganisationen des Dachverbandes wurden in den letzten Jahren durch weitere Organisationen des Sozial- und Gesundheitswesens in unserem Land ergänzt.

Helfende Hände werden überall gebraucht! Organisationen die gerne in dieser Broschüre aufscheinen möchten, können sich an die Dienststelle für Freiwilligenarbeit im Dachverband wenden.

Dorotea Postal

Vizepräsidentin des Dachverbandes für Soziales und Gesundheit

Qualitätskriterien in der Freiwilligenarbeit

4 ■ Volunteering Quality

Zur Förderung der Qualität in der Freiwilligenarbeit hat der Dachverband für Soziales und Gesundheit zusammen mit seinen Mitgliedsorganisationen das Qualitätszeichen „Volunteering Quality“ entwickelt. Die mit dem entsprechenden Qualitätsstempel gekennzeichneten Organisationen garantieren die Einhaltung folgender Regeln:



1. Ein laufend aktualisiertes Verzeichnis, wo alle Freiwilligen für die Dauer ihres Engagements eingetragen werden und aus dem ihre Mitarbeit ersichtlich wird.
2. Die Aufgaben, Verantwortungen und Gestaltungsmöglichkeiten der diversen Freiwilligentätigkeiten sind schriftlich festgehalten.
3. Allen Freiwilligen wird ein angemessener Versicherungsschutz geboten und sie werden über die mit den Aufgaben verbundenen Risiken informiert.
4. Die Organisation benennt eine oder mehrere Bezugspersonen, die den Freiwilligen zur Verfügung stehen, sie informieren, einführen, begleiten und bei Bedarf beraten.
5. Für eine freiwillige Mitarbeit wird auf Wunsch eine Bestätigung ausgestellt, wo bedarfsweise auch Kompetenzen beschrieben werden - etwa für Bildungsguthaben.
6. Tätigkeitsbezogene Weiterbildung.

Interessierte Organisationen können sich an die Dienststelle für Freiwilligenarbeit wenden.

Wichtig zu wissen für Freiwillige

Freiwilligenarbeit wird in der Regel nicht entlohnt. Eine Bezahlung der Leistung widerspricht dem Prinzip des Ehrenamtes. Fallen bei der Tätigkeit Spesen an, können diese den Freiwilligen, je nach Vereinbarung mit der Organisation, rückerstattet werden.

Wer sich freiwillig bereiterklärt seine Zeit und seine Energie zu investieren, übernimmt auch eine Verantwortung, sprich der Verein rechnet mit einer zuverlässigen Mitarbeit für die übernommene Tätigkeit. Gerade bei der Begleitung von Menschen in einer Bedarfssituation ist Verlässlichkeit und Ausdauer für den vereinbarten Zeitraum unerlässlich. Daneben müssen Freiwillige auch unbedingt verlässlich mit vertraulichen Daten und Informationen umgehen, sowie Bestimmungen zum Datenschutz- und zur Arbeitssicherheit einhalten. Alle nötigen entsprechenden Informationen werden den Freiwilligen von Seiten der Organisationen gegeben.

Um die Freiwilligen gut für die Ausübung ihrer Tätigkeiten vorzubereiten, ist Aus- und Weiterbildung der Freiwilligen für die Mitarbeit meist unerlässlich. Dies kann für die Freiwilligen dann auch in anderen Zusammenhängen nützlich sein (z.B. im Curriculum, für die Schule, Arbeitsmarkt, etc.)..

Die Organisationen bestätigen den Freiwilligen in schriftlicher Form die geleistete Arbeit. Hier gibt es etwa den Nachweis zum sozialen Ehrenamt. Dort werden die wichtigsten Informationen zum Einsatz als Freiwilliger vermerkt. Ebenso eingetragen werden absolvierte Aus- und Weiterbildungen. Dies ist nützlich fürs Curriculum vitae, bei der Arbeitssuche oder in der Schule als Anerkennung von Bildungsguthaben. Daneben stellen die Organisationen auch ein Attest aus, wo in ausführlicher Form beschrieben wird, was die Freiwilligen getan und gelernt haben (z.B. Teamarbeit, Kommunikation).



AEB Arbeitskreis Eltern Behinderter

39100 Bozen, Galileo-Galilei-Straße 4/a

Tel. 0471 289100 - Fax 0471 261750

www.a-eb.net - info@a-eb.net

Vertreter in allen Landesteilen



6

Wir begleiten und unterstützen Familien mit einem Kind mit Behinderung.

Unser Ziel ist die Inklusion in allen Lebenslagen.

Welche Aufgaben haben Freiwillige?

- Mitarbeit bei Versammlungen, Teilnahme an Tagungen, Workshops und Ferienmaßnahmen
- Öffentlichkeitsarbeit, EDV, Weitergabe von Informationen
- Begleitung, Unterstützung, Interessensvertretung

Was ist für die Mitarbeit wichtig?

- Sensibilität für die Probleme der Familien, die durch die verschiedenen Arten von Behinderung entstehen
- Offenheit und Teamfähigkeit

Was wird Freiwilligen geboten?

- Erfahrungen im Bereich Inklusion
- Entwicklung in der Sozialkompetenz
- Berufliche Orientierung, Weiterbildung
- Unfall- und Haftpflichtversicherung

Der AEB ist ein Betroffenen- und Selbsthilfeverband zur Interessenvertretung, Beratung und Unterstützung der Eltern von Menschen mit Behinderung. Ansprechpersonen im AEB sind Mütter und Väter von Kindern mit Behinderung. Sie unterstützen bei der Bewältigung eventueller Unsicherheiten nach der Diagnose einer Behinderung. Sie beraten und informieren zu Therapiemöglichkeiten und helfen beim Umgang mit den Behörden.

Arbeitsschwerpunkte:

- Elterntreffen
- Kontaktpflege, Erfahrungsaustausch
- Information, Beratung, Mediation
- Weiterbildung, Öffentlichkeitsarbeit
- Selbstvertretung und politische Arbeit
- Selbsthilfegruppen
- Familienerholungswochen am Meer

Kontaktperson

Angelika Stampfl, Präsidentin

AfB

Arbeitsgemeinschaft für Behinderte

39012 Meran, Manzonistraße 31-33

Tel. 0473 211423 - Fax 0473 210072

www.afb.bz.it - info@afb.bz.it

Sektionen: Vinschgau, Burggrafenamt, Passeier, Bozen, Eisacktal,
Wipptal, Pustertal



Die Arbeit mit behinderten Menschen war für mich und mein Leben eine große Bereicherung. Allen, die den Mut haben, dem Leben von einer anderen Seite ins Auge zu sehen, kann ich empfehlen, sich für Behinderte freiwillig einzusetzen.

7

Die AfB - Arbeitsgemeinschaft für Behinderte wurde 1978 gegründet, um die damals schlechte Lage für viele Menschen mit Behinderung zu verbessern. Heute zählt sie über 1000 Mitglieder. Ziele der AfB sind: Förderung der Menschen mit körperlicher Behinderung, berufliche und private Integration in die Gesellschaft, Stärkung des Selbstbewusstseins, Schaffung einer barrierefreien Welt.

Arbeitsschwerpunkte:

- Fahr- und Beförderungsdienst
- Freizeitaktivitäten
- Soziale, rechtliche und finanzielle Beratung, Begleitung
- Arbeit der Bezirksausschüsse

Welche Aufgaben haben Freiwillige?

Freiwillige helfen bei der Planung und Organisation von Veranstaltungen, in der Verwaltung, begleiten Menschen mit Behinderung und Senioren bei der Bewältigung von Alltagsaufgaben. Besonders gesucht sind freiwillige Fahrer und Begleiter, die Freizeitfahrten übernehmen.

Was ist für die Mitarbeit wichtig?

Einfühlungsvermögen und Freude an der Arbeit mit Senioren und Menschen mit einer körperlichen Behinderung.

Was wird Freiwilligen geboten?

- Teilnahme an den Tätigkeiten
- Konkrete Erfahrungen im Umgang mit Menschen mit Behinderung
- Persönliche Bereicherung

Kontaktpersonen

Martin Telser, Vorsitzender
Verena Wolf, Koordinatorin



AIAS Italienischer Spastikerverband Bozen

39100 Bozen, Piacenzastraße 29a
Tel. 0471 204476 - Fax 0471 506243
www.aiasbolzano.it - info@aias-bz.it



8

*„Die Freiwilligenarbeit? Gemeinsam Zeit verbringen,
Gemeinschaft erleben, sich unterhalten und Spaß haben.“*

Welche Aufgaben haben Freiwillige?

Freiwillige helfen bei der Vorbereitung und Umsetzung aller Vereinsaktivitäten.

Was ist für die Mitarbeit wichtig?

- Bereitschaft, sich auf die Vereinstätigkeit einzulassen
- Ernsthaftigkeit bei allen Aufgaben
- Interesse dazuzulernen und Bereitschaft für Aus- und Fortbildung

Was wird den Freiwilligen geboten?

- Gelegenheit für neue Erfahrungen
- Möglichkeit zu sozialer Orientierung und beruflicher Entwicklung
- Mitmachen bei Aktivitäten
- Spaß, Freude und Gemeinschaft

Kontaktperson

Chiara Rullo, Koordinatorin

Der Verein organisiert

Freizeitaktivitäten für Menschen mit Behinderung. Für sie bedeutet dies echte gelebte Inklusion. Für ihre Familien ist es eine wichtige Entlastung. All das gelingt nur dank der wertvollen Unterstützung vieler Freiwilliger. Sie organisieren unzählige Ausflüge, Urlaubsaufenthalte, aber auch Kurse und Weiterbildungen.

Arbeitsschwerpunkte:

- Ausflüge sowie kurze bzw. längere Ferienaufenthalte
- Kreativ-, Musik- und Bildungswerkstätten
- Freizeitaktivitäten, Animation
- Fachmediathek zum Thema Behinderung
- Arbeit in der Bibliothek, Videothek, Audiothek mit Unterrichtsmaterialien

Ai.Bi Associazione Amici dei Bambini - Landesgruppe Südtirol

39100 Bozen, Eisackstraße 6

Tel. - Fax 0471 301036

www.aibi.it - bolzano@aibi.it



”Zum Wohl von benachteiligten Kindern!”

9

Ai.Bi arbeitet weltweit zum Wohle von benachteiligten Kindern und ist als Adoptionsvermittlungsstelle von der staatlichen Kommission für internationale Adoptionen autorisiert, in über 33 Ländern auf der ganzen Welt tätig zu sein. Der Verein hat eine eigene Niederlassung in Bozen.

Arbeitsschwerpunkte:

- Information Beratung und Begleitung bei der Abwicklung internationaler Adoptionen
- Nationales Sorgerecht, Familiäre Anvertrauung (Pflegefamilien)
- Entwicklungszusammenarbeit
- Förderung des Rechts des Kindes auf eine Familie durch spezialisierte Unterstützungsdienste und kulturelle Förderung in Notsituationen

Welche Aufgaben haben Freiwillige?

Die Freiwilligen unterstützen die Mitarbeiter bei der Organisation und Präsenz von Projekten, die sich den Kindern und ihren Familien widmen, von der schulischen Betreuung über Spiel und Unterhaltung in der frühen Kindheit bis hin zu Workshops/Treffen für Eltern und soziokulturellen Veranstaltungen.

Was ist für die Mitarbeit wichtig?

- Flexibilität, Zuverlässigkeit und Einfühlungsvermögen

Was wird den Freiwilligen geboten?

- Gezieltes Training zu den Themen 'Minderjährige in Schwierigkeiten' und zu den verschiedenen Formen der Aufnahme
- Förderung der Talente der Freiwilligen

Kontaktperson

Michela Morganti, Tel. 338 1730006





AIC

Italienische Zöliakievereinigung Südtirol

39100 Bozen, Galileo-Galilei-Straße 4a

Tel. 0471 051626

www.aicbz.org - info@aicbz.org

Sektionen: Brixen, Bruneck, Meran (Selbsthilfegruppe)



10

Gut leben - auch ohne Gluten

Welche Aufgaben haben Freiwillige?

Freiwillige arbeiten im Ausschuss mit, helfen bei der Durchführung des Programmes, in den Selbsthilfegruppen und bei den Kochkursen. Sie helfen im Sekretariat mit bzw. bei Messen und Kursen.

Was ist für die Mitarbeit wichtig?

- Informiert und offen für neue Kontakte zu sein
- Sensibilität für die Probleme, die sich aus der Zöliakie ergeben

Was wird den Freiwilligen geboten?

- Informationen
- Austausch mit anderen Betroffenen
- Psychologische Unterstützung
- Informationen zur Gestaltung des Alltages mit Zöliakie

Die Vereinigung unterstützt Menschen, die an Zöliakie erkrankt sind, und ihre Familien. Ziel ist es, die Interessen der Betroffenen zu vertreten und ihre Lebensbedingungen zu verbessern, durch Erfahrungsaustausch, Vermittlung von Informationen über die Krankheit und über die Ernährung. Zudem werden Veranstaltungen zur Information und Sensibilisierung zum Thema Zöliakie organisiert.

Arbeitsschwerpunkte:

- Informations- und Erfahrungsaustausch
- Organisation von Treffen für Kranke und ihre Familien
- Erstellung und Verteilung der Liste glutenfreier Lebens- und Arzneimittel
- Veranstaltung von Kochkursen

Kontaktpersonen

Stefano Patton, Präsident

Lotte Dalsass, Vizepräsidentin

AIDO – Vereinigung Freiwilliger für die Organ- und Gewebespende

39100 Bozen, Grieser Platz 18

Tel. - Fax 0471 285188

www.aido.it - altoadige@aido.it

Sektionen: Bozen, Brixen, Meran, Salurn, Vinschgau



*Wenn die Solidarität zu deinem Leben gehört,
dann bedeutet dir die Organspende mehr als das Leben.*

11

Der Verband informiert und sensibilisiert über die Notwendigkeit von Organspenden im Todesfall (post mortem) für Transplantationszwecke und wirbt dafür. Es werden Tagungen, Diskussionen, Projekte, Informationsveranstaltungen organisiert, um die Bevölkerung mit dem Thema vertraut zu machen und somit zur Rettung zahlreicher Kranker beizutragen.

Arbeitsschwerpunkte:

- Informationskampagnen und Öffentlichkeitsarbeit zur Organspende
- Informationstreffen mit Schulen, mit Personen verschiedener Herkunftsländer und verschiedener Glaubensrichtungen
- Zusammenarbeit mit den Krankenhausärzten
- Ausbildungen für Sanitäter/innen

Welche Aufgaben haben Freiwillige?

Die Vereinigung stützt sich ausschließlich auf der Mitarbeit der Freiwilligen: im Ausschuss, in der Verwaltung, in der Durchführung der geplanten Tätigkeiten.

Was ist für die Mitarbeit wichtig?

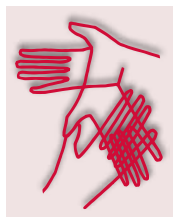
- Erkennen der Bedeutung des Themas
- Bereitschaft zur Weiterbildung und zu neuen Kontakten
- Interesse für den Bereich der Organ-, Gewebe- und Zellenspende

Was wird Freiwilligen geboten?

Freiwillige treffen sich regelmäßig, können sich weiterbilden (auch auf nationaler Ebene). Ansonsten haben Freiwillige viel Kontakt mit der Öffentlichkeit, z.B. bei Treffen mit Schulklassen oder bei anderen Veranstaltungen in allen Landesteilen.

Kontaktperson

Kilian Bedin, Präsident



AKV-S | APCAT-AA - Alkoholkrankeverband Südtirol

39030 St. Martin in Thurn | Pikolein, Str. Picolin 48

Tel. 0474 836744 - Fax: 0474 524518

www.sucht.it - alcohol@raiunsozial.org



12

Alkoholprobleme überwinden

Welche Aufgaben haben Freiwillige?

Freiwillige begleiten Menschen in Selbsthilfegruppen und geben eine Chance auf Besserung all jenen, die sich helfen lassen, um aus dem Tunnel der Sucht herauszukommen. Auch dadurch unterstützen sie die Familien.

Was ist für die Mitarbeit wichtig?

- Ernsthaftigkeit und Einfühlvermögen für Familien mit Suchtproblemen
- Teilnahme an Fortbildungen

Was wird den Freiwilligen geboten?

- Viele Freiwilligen, die eine Selbsthilfegruppe leiten, haben das Problem an ihrer eigenen Haut erfahren und sind mit Kraft und Beständigkeit aus dem Tunnel gekommen sind.

Kontaktpersonen

Edoardo Bezzi, Präsident 346 2210803

Paul Pedevilla, Vizepräs. 348 6108479

Der Alkoholkrankeverband Südtirol (A.K.V.-S) organisiert und vertritt mehrere Selbsthilfegruppen (Clubs) für Personen und Familien mit alkoholbedingten Problemen. Im Club treffen sich betroffene Familien und Angehörige, die sich entschlossen haben, gemeinsam ihren Lebensstil durch eine selbstgewählte Abstinenz zu ändern. Jede Selbsthilfegruppe umfasst 2 bis höchstens 12 Familien.

Arbeitsschwerpunkte:

- Sensibilisierung über verschiedene Formen von Abhängigkeiten
- Beratung und Hilfe für Familien mit Alkoholproblemen
- Selbsthilfegruppe für Betroffene und Angehörige mit dem Ziel, die Abstinenz aufrechtzuerhalten, sich gegenseitig zu unterstützen

ALIR – Verband zur Bekämpfung der Ateminsuffizienz

39100 Bozen, Amba-Alagi-Straße 28
Tel. - Fax 0471 933227
alirbolzano@tin.it



*Wem eigene Schmerzen erspart bleiben, der sollte sich aufgerufen fühlen, die Schmerzen anderer zu lindern.
(Albert Schweitzer)*

13

Der Verband unterstützt und betreut Menschen mit chronischen Atemwegserkrankungen, insbesondere Patienten mit chronischer Ateminsuffizienz. Ziel ist es, auf die Probleme, die mit Erkrankungen der Atemwege verbunden sind, aufmerksam zu machen und die Lebensqualität der Betroffenen zu verbessern. Besonderer Einsatz gilt auch der Prävention.

Arbeitsschwerpunkte:

- Kampagnen zur Gesundheitserziehung - Vorbeugung der Atemwegserkrankungen
- Ärztliche und soziale Betreuung (Beratung, Assistenz, Atemtraining)
- Kulturelle Tätigkeit (Vorträge, Ausarbeitung und Vertrieb von Informationsmaterial)
- Soziale Tätigkeit, Freizeitangebote, Therapieaufenthalte

Welche Aufgaben haben Freiwillige?

Die Freiwilligen nehmen an den Initiativen für Betroffene und Interessierte teil. Dies gilt für die Vorbeugungs- und Informationsarbeit und für die Organisation und Durchführung der kulturellen und sozialen Tätigkeiten des Verbandes. Die Freiwilligen arbeiten aber auch im Beratungsdienst für kranke Menschen mit.

Was ist für die Mitarbeit wichtig?

- Aktive Teilnahme an Informations- und Aufklärungskampagnen
- Begleitung kranker Menschen

Was wird den Freiwilligen geboten?

Angemessene Weiterbildung zum Umgang mit kranken Menschen in den verschiedenen Situationen.

Kontaktperson

Silvia Bregoli Papa, Präsidentin



Verein **A.M.A.** – Auto Mutuo Aiuto per la Provincia di Bolzano

39100 Bozen, Grieser Platz 18

Tel. 331 8084333

www.associazioneama.bz.it - info@associazioneama.bz.it



14

Probleme brauchen keine Lösungen, sondern Zuhörer.

Welche Aufgaben haben Freiwillige?

Mitarbeit bei der Organisation und Durchführung der Aktivitäten, in der Verwaltung, Buchhaltung, im Ausschuss sowie als Begleiter von Selbsthilfegruppen.

Was ist für die Mitarbeit wichtig?

- Verständnis für die gemeinschaftliche Selbsthilfe und deren Handlungsprinzipien
- Sensibilität für Soziales und Gesundheit
- Teamfähigkeit, Verlässlichkeit, Selbstständigkeit, positive Einstellung
- Bereitschaft zur Fortbildung

Was wird den Freiwilligen geboten?

- Persönliche Entwicklung
- Möglichkeit sich Kompetenzen u. Wissen im soziosanitären Bereich anzueignen
- Haftpflichtversicherung

AMA ist die Abkürzung für Auto Mutuo Aiuto, also Selbsthilfe. Der Verein will die Idee und die Kultur der wechselseitigen Selbsthilfe fördern und verbreiten. Alle Aktivitäten basieren auf ehrenamtlicher, freiwilliger Arbeit.

Arbeitsschwerpunkte

- Aufbau neuer Selbsthilfegruppen und Unterstützung der aktiven Gruppen
- Sensibilisierung und Information der Bevölkerung zum Thema Selbsthilfe
- Ausbildung neuer Gruppenbegleiter
- Begleitung der aktiven Freiwilligen durch Fortbildung und Supervision

Kontaktperson

Barbara Benedusi, Presidente

AMICI VCED – Verein chronisch entzündlicher Darmerkrankungen – Sektion Südtirol Trentino

39100 Bozen, Dr.-Streiter-Gasse 4

Tel. 339 5680217 (Essenzeiten)

www.amiciitalia.net - bz@amiciitalia.net



AMICI
ONLUS



Wir wollen dazu beitragen, dass das Leben trotz einer chronisch entzündlichen Darmerkrankung lebenswert bleibt.

15

Ziel des Vereins und der Selbsthilfegruppe von und für Menschen mit chronisch entzündlichen Darmerkrankungen (Morbus Crohn, Colitis Ulcerosa) ist die Unterstützung und Vertretung der Interessen der Betroffenen. Es werden Informationsveranstaltungen organisiert und durch enge Zusammenarbeit mit den Behörden wird versucht, die bestmögliche Versorgung der Patienten zu garantieren und ihre Lebensqualität zu verbessern.

Arbeitsschwerpunkte:

- Sensibilisierung
- Informationsveranstaltungen
- Selbsthilfeinitiativen
- Zusammenarbeit mit lokalen und nationalen Institutionen

Welche Aufgaben haben Freiwillige?

Freiwillige helfen mit, die Interessen der Betroffenen zu vertreten und die Öffentlichkeit für deren Probleme zu sensibilisieren. So setzt sich der Verein z. B. sehr dafür ein, dass in allen Gemeinden mehr öffentliche Toiletten eingerichtet werden.

Was ist für die Mitarbeit wichtig?

- Gute Kenntnisse über die chronisch entzündlichen Darmerkrankungen
- Zeit und Unternehmungsgeist
- Mittragen des Tätigkeitsprogrammes

Was wird den Freiwilligen geboten?

- Periodische Treffen zum gegenseitigen Erfahrungsaustausch
- Teilhabe an der Planung und Durchführung der Vereinsaktivitäten

Kontaktperson

Stephan Bertagnolli



ANMIC – Nationale Vereinigung der Zivilinvaliden und Versehrten – Südtirol

39100 Bozen, Dantestraße 20/B

Tel. 0471 270700 – Fax 0471 405900

www.anmic.bz – info@anmic.bz

Bozen, Brixen, Bruneck, Leifers, Meran, Schlanders, Sterzing

16

Im Einsatz für die Rechte der Zivilinvaliden

Welche Aufgaben haben Freiwillige?

- Hilfe z.B. bei der Verteilung der Vereinszeitung, des Taschenkalenders
- Mithilfe bei Veranstaltungen, Messen
- Einfache Bürotätigkeiten

Was ist für die Mitarbeit wichtig?

- Sensibilität für die Probleme infolge von Zivilinvalidität und Behinderung
- Kontaktfähigkeit, Ausdauer und Einsatz
- Solidarität und Teamfähigkeit

Was wird den Freiwilligen geboten?

- Neue Erfahrungen sammeln
- Teilnahme an Weiterbildungen
- Vergünstigungen auf Produkte und Dienstleistungen
- Einblick in aktuelle Informationen
- Zusammenhalt und Gemeinschaftssinn

Die Mission der Vereinigung der Zivilinvaliden (ANMIC Südtirol) ist es, die Rechte der Südtiroler Zivilinvaliden und -versehrten zu schützen und sie in den sozialen sowie beruflichen Alltag zu integrieren.

Arbeitsschwerpunkte

- Förderung von Initiativen zur finanziellen und sozialen Absicherung
- Information sowie Aus- und Weiterbildung
- Geschützter Arbeitsplatz und angemessene Wohnung
- Eingliederung der Betroffenen in das Alltagsleben

Kontaktpersonen

Thomas Aichner, Präsident

Lore Cvilak, Geschäftsführung

ANMIL – Nationale Vereinigung der Versehrten und Arbeitsinvaliden

39100 Bozen, Galileo-Galilei-Straße 4/c

Tel. 0471 978504 - Fax 0471 1941513

www.anmil.it - bolzano@anmil.it

Sektion: Meran



Einer Person zu helfen, welche nach einem erlittenen Arbeitsunfall oder noch schlimmer nach Verlust eines Familienangehörigen durch einen Arbeitsunfall, beim ANMIL um Hilfe und Beistand anfragt, ist weit mehr wert als jede andere Form der Anerkennung.

17

Es gibt jedes Jahr erschreckend viele Arbeitsunfälle. Immer wieder sind Todesopfer zu beklagen oder Menschen bleiben ein Leben lang durch einen Arbeitsunfall oder Berufskrankheiten gezeichnet. Deshalb setzt sich die ANMIL für die Sicherheit am Arbeitsplatz ein und versucht die Situation für die Betroffenen Arbeitsinvaliden zu verbessern. So setzt sich die ANMIL für Verbesserungen in Sachen Rehabilitation und Requalifikation ein und für die Vorbeugung, also die Vermeidung von Arbeitsunfällen.

Die Vereinigung bietet Beratung und Hilfe durch Patronatsarbeit und organisiert Sensibilisierungsveranstaltungen sowie Freizeitaktivitäten.

Arbeitsschwerpunkte:

- Schutz der Würde und der Rechte von Arbeitsinvaliden

Welche Aufgaben haben Freiwillige?

- Organisatorische Arbeiten, Beratung
- Öffentlichkeitsarbeit zur Sensibilisierung und Vorbeugung
- Organisation von Freizeitaktivitäten

Was ist für die Mitarbeit wichtig?

- Einfühlungsvermögen für Probleme, die sich aus einem Arbeitsunfall ergeben
- Kontinuität und Bereitschaft zur Informations- und Vorbeugetätigkeit

Was wird den Freiwilligen geboten?

- Neue Erfahrungen sammeln
- Teilnahme an Verbandsaktivitäten
- Teilnahme an Sensibilisierungsaktionen

Kontaktperson

Carla Bigarello, Präsidentin



Ariadne – Verband für die psychische Gesundheit aller

39100 Bozen, Galileo-Galilei-Straße 4a

Tel. 0471 260303 - Fax 0471 408687

www.ariadne.bz.it - info@ariadne.bz.it

Angehörigengruppen: Bozen, Meran, Leifers, Kaltern, St. Ulrich, Bruneck, Brixen, Wipptal - Gruppe für Eltern junger Erwachsenen: Bozen



18

Zusammenkunft ist ein Anfang. Zusammenhalt ist ein Fortschritt. Zusammenarbeit ist der Erfolg. (Henry Ford)

Welche Aufgaben haben Freiwillige?

- Organisation von Angehörigengruppen
- Begleitung bei Ferienaufhalten
- Mitarbeit bei der Verbandszeitung
- Mitarbeit bei Veranstaltungen, Projekten
- Mithilfe in der Verwaltung und Öffentlichkeitsarbeit

Was ist für die Mitarbeit wichtig?

- Sensibilität im Umgang mit Angehörigen und Betroffenen
- Motivation, Aufgeschlossenheit, Freude, Initiativgeist, Zeit
- Bereitschaft zur Weiterbildung

Was wird den Freiwilligen geboten?

- Weiterbildung, Haftpflichtversicherung
- Sozialkompetenz üben, persönliche Stärken und Kenntnisse einbringen

Kontaktperson

Elisa Erlacher, Koordinatorin

Der Verband möchte erreichen, dass psychische Erkrankung als Teil der Gesellschaft anerkannt wird und ein selbstverständlicher, toleranter Umgang mit psychisch erkrankten Menschen möglich wird. Ariadne setzt sich dafür ein, dass psychisch erkrankte Menschen auf sie abgestimmte Hilfen erhalten und bietet Unterstützung, Begleitung und Information durch Beratung, Selbsthilfegruppen, Themenabende und Ferienaufhalte für Betroffene.

Arbeitsschwerpunkte:

- Interessenvertretung (Lobbyarbeit), Sensibilisierung, Aufklärung, Information
- Unterstützung durch Beratung
- Bildung von Angehörigengruppen, Fort- und Weiterbildungen
- Begleitete Ferienaufhalte für psychisch erkrankte Menschen

A.S.A.A. Alzheimer Südtirol Alto Adige

39100 Bozen, Grieser Platz 18, Palais Altmann
Tel. 0471 051951 (Mo., Mi., Fr. jeweils 17-19 Uhr)
www.asaa.it - info@asaa.it



***Für ein lebenswertes Leben, trotz Alzheimer, brauchen
Kranke und Angehörige Unterstützung. Helfen Sie mit!***

19

A.S.A.A. Alzheimer Südtirol wurde gegründet, um in Südtirol die Interessen und Bedürfnisse Demenzkranker und ihrer Familien zu vertreten, die Öffentlichkeit zu informieren und zu sensibilisieren und den Angehörigen in ihrem Pflegealltag zur Seite zu stehen.

Arbeitsschwerpunkte

- Information, Sensibilisierung
- Verbesserung der territorialen Dienste
- Beratung, Sorgentelefon
- Persönliche Beratungsgespräche, Gesprächs- und Informationsrunden für pflegende Angehörige
- Erstellung und Verbreitung von Informationsmaterial
- Fort- und Weiterbildung
- Wissenschaftliche Tagungen bzw. Vorträge im ganzen Land

Welche Aufgaben haben Freiwillige?

- Beratungsgespräche, persönlich und telefonisch (Sorgentelefon)
- Leitung von Selbsthilfegruppen und Angehörigengruppen
- Organisation von Veranstaltungen, Vorträgen, Informationstreffen
- Betreuung Bibliothek, Website und E-Mail, Post

Was ist für die Mitarbeit wichtig?

- Bereitschaft sich auf die Problematik der Demenzerkrankung einzulassen
- Verfügbare Zeit

Was wird den Freiwilligen geboten?

- Fort- und Weiterbildung, Supervision
- Mitarbeit in einer engagierten Gruppe
- Die Möglichkeit, persönliche Stärken einzubringen

Kontaktperson

Ulrich Seitz, Vorsitzender



AUSER-VSSH Vereinigung für solidarische Selbsthilfe

39100 Bozen, Don-Bosco-Platz 1a

Tel. 0471 200588 – Silbernes Telefon 0471 930126

39012 Meran, Otto-Huber-Straße 54 Tel. 0473 200132

39055 Leifers, Kennedystraße 2/65 bei CGIL Tel. 0471 955177

www.auserbz.org - presidenza@auserbz.org



20

Hilfe für Seniorinnen und Senioren

Welche Aufgaben haben Freiwillige?

Die Freiwilligen arbeiten bei allen Tätigkeiten mit (Haushaltshilfe, Freizeit, Transport, usw.), um die Lebensqualität und das Wohlbefinden der älteren Personen zu fördern.

Was ist für die Mitarbeit wichtig?

- Nach erfolgter Vorbereitung die Aufgaben verlässlich erfüllen
- Da-sein und mithelfen
- Helfen für ein Lächeln und ein Dankeschön

Was wird den Freiwilligen geboten?

Das Bewusstsein, etwas Nützliches zu tun.

Kontaktpersonen

Elio Fonti, Präsident

Irene Pampagnin, Koordinatorin

Der Verein setzt sich durch Hilfe und Rat für ältere Menschen ein. Zum einen über den „Silbernen Hilfsdienst“, als konkrete Nachbarschaftshilfe und Ergänzung der Hauspflege sowie durch das „Silberne Telefon“, um die Einsamkeit zu überwinden. Das Ziel ist, den Senioren zu helfen gut zu altern. Deshalb werden viele Freizeitaktivitäten, Tanzveranstaltungen, Gymnastikkurse, Reisen etc. organisiert, um untereinander Gemeinschaft zu pflegen und Lebensqualität zu fördern.

Tätigkeitsbereiche:

- Telefonberatung, Begleit- und Transportdienste, Haushaltshilfe
- Club La Ruota: kulturelle Aktivitäten, Gymnastik, Unterhaltung, Gesellschaft, Musik und Festveranstaltungen
- Meeres- und Bergaufenthalte, Ausflüge
- Chor in deutscher und italienischer Sprache
- Besuche in Altersheimen/Seniorenclubs

Blindenzentrum St. Raphael

39100 Bozen, Schießstandweg 36

Tel. 0471 442323 - Fax 0471 442300

www.blindenzentrum.bz.it - info@blindenzentrum.bz.it



„Ich sehe so wie du nicht siehst.“

21

Das Blindenzentrum ist ein Ort der Begegnung, wo Blinde, Sehbehinderte, aber auch Sehende Kommunikation und Erfahrungsaustausch pflegen können. Unter dem Motto „Hilfe zur Selbsthilfe“ wird die Selbständigkeit der Blinden und Sehbehinderten in Südtirol gefördert.

Arbeitsschwerpunkte:

- Frühförderung
- Schulberatung
- Lebenspraktische Fertigkeiten
- Orientierungs- und Mobilitätstraining
- Hausbesuche

Welche Aufgaben haben Freiwillige?

- Begleitung, Betreuung, Gespräche führen
- Beratung und Information
- Vorlesen

Was ist für die Mitarbeit wichtig?

- Einfühlungsvermögen
- Verantwortungsbewusstsein
- Zeit für andere
- Verlässlichkeit

Was wird den Freiwilligen geboten?

- Neue Erfahrungen
- Teilnahme und Mitarbeit an den zahlreichen Veranstaltungen, die monatlich geplant sind

Kontaktperson

Magdalena Lamprecht, Koordination



Cannabis Social Club - Bozen

39100 Bozen, Dantestraße 2

Tel. 340 7692382

www.cannabissocial.eu - csc.bolzano@gmail.com



22

Legen Sie Ihre Vorurteile zu Cannabis ab!

Welche Aufgaben haben Freiwillige?

- Aufklärung und Information
- Sensibilisierung zur Thematik
- Teilnahme an Aktivitäten
- Beteiligung durch Mitgliedsbeitrag

Was ist für die Mitarbeit wichtig?

- Sensibilität für die Thematik
- Respekt und Wahrung der Anonymität
- Empathie und Einfühlungsvermögen

Was wird den Freiwilligen geboten?

- Weiterbildung
- Auf dem neuesten Stand sein
- Teilnahme an Vereinsaktivitäten

Kontaktperson

Peter Grünfelder, Präsident

Der Verein wurde 2015 in Bozen gegründet, um kranken Menschen zu helfen, die sich mit medizinischem Cannabis behandeln und um als Netzwerk professionelle Beratung und Informationen anzubieten. Der Zugang zum legal verschreibbaren Medikament ist in Italien mit vielen Hindernissen verstellt. Der Verein wird von einem Ärztekomitee unterstützt, das sich aus Hausärzten und spezialisierten privaten und öffentlichen Ärzten zusammensetzt.

Arbeitsschwerpunkte:

- Interessensvertretung
- Spezielle Weiterbildung
- Professionelle Beratung und Information
- Sensibilisierung der Bevölkerung

Centaurus – Schwul-lesbische Initiative Südtirol – Arcigay Bozen

39100 Bozen, Galileo-Galilei-Straße 4/a

Tel. 0471 976342

<https://centaurus.org> - info@centaurus.org



Keine Diskriminierung aufgrund sexueller Orientierung oder Geschlechtsidentität

23

Centaurus entstand 1991 aus einer Selbsthilfegruppe und ist die offizielle Vertretung für Schwule, Lesben, Bisexuelle, Transgender, Queere und Intersexuelle (LGBTI+) in Südtirol. Centaurus setzt sich für Wohlergehen und bürgerliche Rechte von LGBTI+ ein und lehnt jegliche Diskriminierung aufgrund sexueller Orientierung oder Geschlechtsidentität ab. Centaurus ist unabhängig, überparteilich, überkonfessionell, antirassistisch und setzt sich für die Gleichstellung und für eine von Vorurteilen freie Gesellschaft ein.

Arbeitsschwerpunkte:

- Kostenlose und anonyme Beratung
- Zusammenarbeit und Dialog mit Politik, Institutionen, Fachleuten
- Sensibilisierung der Bevölkerung
- Geschützter Raum für Treffen, Austausch und Beratung

Welche Aufgaben haben Freiwillige?

- Mitarbeit bei der Verteilung von Informationen
- Mitarbeit bei Sensibilisierungsaktionen (z. B. Veranstaltungen, Tagungen)

Was ist für die Mitarbeit wichtig?

- Sensibilität für die Anliegen und Probleme von LGBTI+
- Diskretion und Wahrung der Anonymität
- Empathie und Einfühlungsvermögen

Was wird den Freiwilligen geboten?

- Neue Erfahrungen
- Weiterbildung
- Teilnahme an Vereinstätigkeiten

Kontaktperson

Andreas Unterkircher, Präsident



CF – Mukoviszidose-Hilfe Südtirol - Cystische Fibrose

39100 Bozen, Galileo-Galilei-Straße 4/a

Tel. 348 5120074 (Präsident)

www.mukoviszidose-bz.it - cystischefibrose.suedtirol@gmail.com



24

*Die Schwachen kämpfen nicht.
Die Starken kämpfen vielleicht eine Stunde lang. Die noch
Stärkeren kämpfen viele Jahre. Aber die Stärksten kämpfen
ihr Leben lang. Diese sind unentbehrlich.*

Welche Aufgaben haben Freiwillige?

- Organisatorische Arbeiten
- Informations- und Beratungsdienste
- Begleitung der Kranken bei Veranstaltungen

Was ist für die Mitarbeit wichtig?

Freiwillige sollten Sensibilität für die Situation der kranken Personen und ihrer Angehörigen mitbringen. Erwünscht sind zudem Ausdauer und Bereitschaft zur Mitarbeit im Verwaltungsbereich, in der Unterstützung der Familien und in der Öffentlichkeitsarbeit.

Was wird den Freiwilligen geboten?

Wer in der Mukoviszidose-Hilfe Südtirol mithilft, hat Gelegenheit, Erfahrungen zu sammeln und die Tätigkeiten des Vereins mitzugestalten.

Mukoviszidose (Cystische Fibrose) ist eine schwere, angeborene Stoffwechselerkrankung. Durch einen gestörten Salz- und Wasserhaushalt wird ein zähflüssiger Schleim erzeugt, der zu einer erheblichen Beeinträchtigung wichtiger Organe führt. Die Mukoviszidose-Hilfe Südtirols ist Anlaufstelle für Fragen und Informationen zur Krankheit. Ziele des Verbands sind die Unterstützung, Beratung, Betreuung und finanzielle Hilfestellung für Betroffene.

Arbeitsschwerpunkte:

- Beratung
- Informationsveranstaltungen für Patienten und Angehörige
- Benefizveranstaltungen
- Internationale Kontaktpflege

Kontaktperson

Thomas Meraner, Präsident



CIRS Alto Adige - Südtirol

39100 Bozen, Giottostraße 7

Tel. / Fax 0471 271707

www.cirsonlus.it - info@cirsonlus.it



25

„Der Mensch webt nicht / das Spinnennetz des Lebens, von dem er nur ein Faden ist. / Alles was er dem Netz antut, fällt auf ihn selbst zurück.“ (American Chief Seattle)

CIRS ist seit 1964 in Bozen aktiv und führt ein sozialpsychiatrisches Zentrum zur Arbeitsintegration für Menschen mit psychischen Leiden. In Konvention mit dem Sozialbetrieb Bozen werden individuelle Rehabilitationsprogramme für Personen erarbeitet, die von den Zentren für psychische Gesundheit oder von den Sozial- und Gesundheits-sprengeln vermittelt werden. In einer Werkstätte werden keramische, dekorative Arbeiten und Glasarbeiten erlernt, in einer zweiten Strickwaren und Textilien produziert. So werden Kreativität und persönliche Kompetenzen gestärkt.

Arbeitsschwerpunkte:

- Arbeitseingliederung
- Sozialisierung und Integration von Personen mit psychosozialen Schwierigkeiten durch individuelle Ausbildungsprogramme

Welche Aufgaben haben Freiwillige?

- Hilfe bei organisatorischen Arbeiten
- Hilfe beim Verkauf im Geschäft in der Rauschertorgasse in Bozen und bei der Arbeit in den Werkstätten

Was ist für die Mitarbeit wichtig?

- Einfühlungsvermögen für die Probleme von Menschen mit psychosozialen Schwierigkeiten
- Beständigkeit, Interesse, Motivation

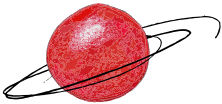
Was wird den Freiwilligen geboten?

- Weiterbildung und Schulungen
- Beteiligung und Supervision unter Anleitung von Experten
- Erlernen von Kunsthandwerk und Strickerei

Kontaktpersonen

Gabriella Cuccato, Präsidentin

Maria Grazia Dal Cero, Koordinatorin



Comedicus – Verein

39042 Brixen, A.-Agostoni-Straße 14

Tel. 328 1386220

www.comedicus.it - info@comedicus.it



26

...unterwegs für ein Lachen, wo es wirklich gebraucht wird!

Welche Aufgaben haben Freiwillige?

- Öffentlichkeitsarbeit
- Fundraising zur Spesenabdeckung der Besuche der Clown-Doktoren
- Weiterbildung für Clowns und Interessierte

Was ist für die Mitarbeit wichtig?

Wichtig ist die Bereitschaft zur aktiven Suche von Unterstützungs- und Finanzierungsmöglichkeiten der Aktivitäten auf Landesebene.

Was wird den Freiwilligen geboten?

- Neue persönliche Erfahrungen
- Teilhabe an Planung und Durchführung von Veranstaltungen

Kontaktperson

Erich Meraner, Präsident

Der Verein organisiert und finanziert wöchentliche Visiten von Clown-Doktoren in den sieben Südtiroler Krankenhäusern. Mit Fantasie und Einfühlungsvermögen gelingt es den Clowns, die Patienten - Kinder, Eltern, Angehörige - aber auch Ärzte und Pflegepersonal aufzuheitern, Freude und Abwechslung ins Krankenhaus zu bringen. Immer häufiger kommen auch Anfragen von Alten- und Pflegeheimen, Kindergärten und Schulen.

Arbeitsschwerpunkte:

- Fundraising zur Spesendeckung der Besuche der Clown-Doktoren
- Projektunterstützung durch Mitgliedsbeitrag
- Planung und Durchführung der Besuche der Clown-Doktoren

Debra Südtirol - Verein

39034 Toblach, Rienzstraße 12/d

Tel. 335 1030235

www.debra.it - info@debra.it



So fühlt sich die Welt für ein „Schmetterlingskind“ an.

27

DEBRA Südtirol hilft Menschen mit der angeborenen Hauterkrankung Epidermolysis bullosa (EB), auch bekannt unter dem Namen Schmetterlingskinder. Die Erkrankung verursacht bei geringster Belastung schmerzhafte Blasen und Wunden am ganzen Körper. Zur mühsamen Wundversorgung kommen Probleme wie Haar-, Nagel- und Zahnausfall sowie Ernährungs- und Verdauungsprobleme.

Arbeitsschwerpunkte:

- Hilfe, Unterstützung, Beratung, Information und Erfahrungsaustausch
- Interessensvertretung, Sensibilisierung, Informationsarbeit
- Finanzielle Unterstützung der Forschung und bei der medizinischen Versorgung für „Schmetterlingskinder“

Welche Aufgaben haben Freiwillige?

- Information und Sensibilisierung
- Unterstützung Betroffener
- Mithilfe, um die Chance auf Heilung durch gezielte Forschung zu erhöhen

Was ist für die Mitarbeit wichtig?

- Sensibilität
- Kontinuität und Bereitschaft zur Weiterbildung
- Freude am direkten Kontakt mit den Betroffenen

Was wird den Freiwilligen geboten?

- Neue persönliche Erfahrungen
- Teilhabe an Planung und Durchführung von Vereinsaktivitäten

Kontaktperson

Isolde Mayr Faccin, Vorsitzende



Frauen - **Donne** Nissà - Vereinigung

39100 Bozen, Cagliaristraße 22a

Tel. 0471 935444 – Fax 0471 1633007

www.nissa.bz.it - info@nissa.bz.it



28

Eintauchen in die Welt!

Welche Aufgaben haben Freiwillige?

- Planung von Kursen, Aktivitäten, Animation für Kinder
- Kleine Instandhaltungen, Fundraising
- Kommunikation, Webseite
- Organisationshilfe für die interkulturellen Gemeinschaftsgärten
- Begleitung von Personen oder Gruppen – Unterstützung durch Sprachkenntnisse

Was ist für die Mitarbeit wichtig?

- Erfüllung der vereinbarten Aufgaben
- Verschwiegenheit im Umgang mit vertraulichen Informationen

Was wird den Freiwilligen geboten?

- Fortbildung – Supervision
- Jahrestag der Freiwilligen
- Versicherung

Kontaktperson

Liliana Sartori, Koordinatorin

Ziel des Vereins ist es, ausländischen Frauen die Aufnahme in unsere Gesellschaft und den Zugang zur Arbeitswelt zu erleichtern. Um die eingewanderten Frauen und ihre Familien auf den verschiedenen Etappen ihres Migrationsprozesses zu unterstützen, werden Projekte organisiert, Aktionen und verschiedene Dienstleistungen angeboten.

Arbeitsschwerpunkte:

- Begleitung und Mediation beim Umgang mit Behörden, in Zusammenarbeit mit Sprengeln
- Individuelle Beratung und Unterstützung bei der Arbeitssuche
- Interkulturelles Zentrum für Kinder „Mafalda“, Unterstützung für Familien
- Projekte, Aktionen, Kurse, interkulturelle Workshops in Schulen, Publikationen, Gemeinschaftsgarten

E.h.K. – Elternverband hörgeschädigter Kinder

39100 Bozen, Latemarstraße 8
Tel. 0471 974431 - Fax 0471 977939
www.ehk.it - info@ehk.it



Vor Jahren habe ich mit hörgeschädigten Kindern bei Sprach- und Musikwochen freiwillig mitgeholfen. Es war für mich eine äußerst lebendige, spannende und dankbare Erfahrung. Ich habe viel gesehen, gehört und gelernt.

29

Ziele des Verbandes sind: Beratung für Eltern von hörgeschädigten Kindern, Anlaufstelle für hörgeschädigte Jugendliche für alle Fragen in Bezug auf Arbeit, Alltag und Freizeit, schulische und außerschulische Begleitung, Informationsdienste für Eltern, Kindergärten, Schulen, Anlaufstelle für hörgeschädigte Eltern, Familienbegleitung.

Arbeitsschwerpunkte:

- Maßnahmen zur Eingliederung in Schule und Beruf
- Freizeitaktivitäten, Familienbildungswochen
- Aus- und Weiterbildung, Organisation von Kursen für Hörgeschädigte
- Wohngemeinschaft (Bozen)
- Nachmittagsbetreuung

Welche Aufgaben haben Freiwillige?

Die Freiwilligen übernehmen organisatorische Arbeiten, Verwaltungsaufgaben und Informationsdienste. Die hörgeschädigten Jugendlichen helfen hauptsächlich bei den Freizeitaktivitäten mit.

Was ist für die Mitarbeit wichtig?

- Einfühlungsvermögen für Kinder und Jugendliche mit Hörschädigung
- Kontinuität, Teamfähigkeit, Organisationstalent

Was wird den Freiwilligen geboten?

- Mitgestaltung der Verbandstätigkeit
- Kontakt mit Hörgeschädigten
- Psychologische Beratung und Teilnahme an Weiterbildungsveranstaltungen

Kontaktpersonen

Roberto Bortolotti, Präsident
Andrea Vogt, Sekretariat



Freunde der Behinderten – Verein

39100 Bozen, Galileo-Galilei-Straße 4a

Tel. – Fax 0471 / 921576

Tel. 335 1209945

www.aadh.it – info@aadh.it



30

***Freiwillige helfen Menschen mit Behinderung.
Wir haben viel zu tun. Bei den Freizeitaktivitäten
brauchen wir deine Hilfe!***

Welche Aufgaben haben Freiwillige?

- Organisation
- Durchführung aller Vereinsaktivitäten
- Betreuung der Behinderten

Was ist für die Mitarbeit wichtig?

- Begeisterung und Bereitschaft
- Offenheit für neue Erfahrungen mit anderen Menschen
- Einfühlungsvermögen
- Verantwortungsbewusstsein

Was wird den Freiwilligen geboten?

- Gelegenheit zur Teilnahme an der Vereinstätigkeit
- Wöchentlicher Treff
- Selbsterfahrung

Der Verein ist eine Gruppe von freiwilligen Helfer/innen. Ziel ist es, durch Organisation von verschiedenen Freizeitinitiativen, die soziale Integration von Personen mit Behinderung zu fördern.

Arbeitsschwerpunkte:

- Organisation von Festen, Ausflügen, Sommeraufenthalten
- Begleitung und Betreuung bei Sport-, Kino-, Theaterveranstaltungen

Kontaktpersonen

Gianni Colaone, Präsident

Tel. 335 1209945

Massimo Alemi, Koordinator

Tel. 335 5452470

GWB – Genossenschaft.Werkstätten. Begleitung

39100 Bozen, Josef-Mayr-Nusser-Straße 58

Tel. - Fax 0471 976541

www.gwb.bz.it - info@gwb.bz.it

Sektion: 39012 Meran, IV. Novemberstraße 44,

Tel. / Fax 0473 440466



Manche Menschen wissen nicht, wie wichtig es ist, dass sie einfach da sind. Sie wüssten es, würden wir es ihnen sagen.

31

Die gwb – Genossenschaft.Werkstätten. Begleitung ist seit 1983 eine private, geschützte Werkstatt, in der Menschen mit Behinderung und/oder psychischen Erkrankung arbeiten. Sie werden in Werkstätten in Meran und Bozen, als auch durch Arbeitstrainings in externen Betrieben auf den „normalen“ Arbeitsmarkt vorbereitet. Hauptziel ist die Erhaltung und Stärkung der beruflichen und sozialen Kompetenzen der Mitarbeiter – mit dem obersten Ziel der Inklusion in den freien Arbeitsmarkt.

Arbeitsschwerpunkte:

- Betreuung, Schulung und Integration von Menschen mit einer körperlichen, geistigen oder Sinnesbehinderung
- Arbeitsintegration und Anleitung im Produktionsbetrieb für Dritte
- Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter eine Brücke in den normalen Arbeitsalltag herstellen

Welche Aufgaben haben Freiwillige?

Freiwillige beteiligen sich an der Planung und Organisation der Tätigkeiten.

Was ist für die Mitarbeit wichtig?

- Sensibilität für soziale Probleme
- Kontinuität und Bereitschaft zur Weiterbildung
- Freude am direkten Kontakt mit den Betroffenen

Was wird den Freiwilligen geboten?

Gelegenheit zur direkten Erfahrung im Umgang mit den Mitarbeitern, persönlicher Einsatz in den Werkstätten, Teilnahme und (je nach Kompetenz des Freiwilligen) Einbezug bei organisatorischen bzw. pädagogischen Tätigkeiten.

Kontaktpersonen

Marco Pappalardo, Präsident

Ruth Mayr, Freiwilligenkoordinatorin



HandiCar – Service für Menschen mit Behinderung - Sozialgenossenschaft

39100 Bozen, Galileo-Galilei-Straße 4d

Tel. 0471 930932 - Fax 0471 932920

www.handicar.it - info@handicar.it

32

*Man kann viel lernen, man kann überall mitmachen,
man kann viel bewegen. Freiwillig helfen macht Freude.*

Welche Aufgaben haben Freiwillige?

- Organisatorische Tätigkeiten
- Öffentlichkeitsarbeit
- Vorstand, Verwaltung

Was ist für die Mitarbeit wichtig?

- Sensibilität für die Probleme der Menschen mit körperlicher Behinderung
- Regelmäßige Mitarbeit im Organisations- und Verwaltungsbereich

Was wird den Freiwilligen geboten?

- Selbsterfahrung
- Mitsprache, Mitgestaltung
- Teilnahme an Schulungen

Kontaktperson

Stefan Hofer, Präsident

HandiCar ist eine

Sozialgenossenschaft, die den Mitgliedern und allen Menschen mit Behinderung eine Reihe von technischen Diensten anbietet: Vom Autoumbau bis zur Beratung in Bezug auf Steuerbegünstigungen, von orthopädischen Hilfsmitteln bis zur Fahrschule mit umgebauten Fahrzeugen. Ziel ist die Förderung und die Integration im alltäglichen Leben zugunsten von sozial benachteiligten Personen.

Arbeitsschwerpunkte:

- Autowerkstatt, Fahrschule
- Rehabilitation, Beratung, Verkauf und Reparaturen von Hilfsmitteln für Menschen mit Behinderungen
- Anfertigungen nach Maß und Reparaturen von orthopädischen Hilfsmitteln

Il Papavero - Der Mohn – Verein

39100 Bozen, Firmianplatz 1a

Tel. – Fax 0471 913337

www.ilpapaverodermohn.it - info@ilpapaverodermohn.it



Zur Förderung von Palliative Care

33

Palliative Care nimmt sich der Kranken an, deren Erkrankung nicht mehr auf die heilenden Behandlungen anspricht. Für den Verein bedeutet es, den Menschen aufzunehmen, zu betreuen, zu schützen und ihn und seine Angehörigen kontinuierlich, umfassend und professionell zu begleiten. Ziel ist es, Beschwerden und Schmerzen zu lindern.

Arbeitsschwerpunkte:

- Das Wissen um Palliative Care zu verbreiten, die Forschung zu fördern
- Unterstützung des Hospice/Palliative Care Bozen und den verbundenen Diensten
- Tagungen und Kurse für die Ausbildung von Freiwilligen und Interessierte sowie finanzielle Unterstützung für die Fortbildung der Mitarbeiter im Hospice/Palliative Care in Bozen

Welche Aufgaben haben Freiwillige?

Freiwillige helfen im Hospice sowohl im Bereich der Dienstleistungen, als auch der Betreuung aus.

Was ist für die Mitarbeit wichtig?

Lust an Aus- und Weiterbildung zu den unterschiedlichen Aspekten der Palliative Care und zum positiven Umgang mit den Patienten.

Was wird den Freiwilligen geboten?

- Selbsterfahrung und Gruppenarbeit
- Gezielte Bildungsangebote
- Mitgestaltung in Zusammenarbeit mit verschiedenen Einrichtungen

Kontaktperson

Mara Zussa, Präsidentin



Il Sorriso – Das Lächeln – Verein

39100 Bozen, Capristraße 19

Tel. 339 5232616

www.ilsorriso.bz.it - info@ilsorriso.bz.it



34

Vereinigung von Eltern und Freunden von Menschen mit Down-Syndrom

Welche Aufgaben haben Freiwillige?

- Hilfe bei Veranstaltungen und Initiativen
- Hilfe bei Sensibilisierungsaktionen
- Teilnahme an Vereinsaktivitäten

Was ist für die Mitarbeit wichtig?

- Sensibilität für die Thematik
- Empathie und persönliches Einfühlungsvermögen

Was wird den Freiwilligen geboten?

- Neue Erfahrungen
- Fortbildung
- Teilnahme an allen Aktivitäten

Kontaktpersonen

Sonja Bacher, Präsidentin

Monic Di Doi, Vizepräsidentin

Der Verein wurde 2004 in Meran von einer Gruppe von Eltern gegründet, die Kinder mit Down-Syndrom haben. Der Name kommt vom Lächeln der Kinder, das den Eltern dabei hilft, die Schwierigkeiten zu überwinden, die das Down-Syndrom mit sich bringt. Der Verein hilft den Familien mit Neugeborenen in der schwierigen Startphase, betreibt Aufklärung und Sensibilisierung durch Vorträge und Tagungen mit Experten.

Arbeitsschwerpunkte:

- Projekte zur Förderung der Autonomie
- Information und Unterstützung für Familien
- Treffpunkt und Austauschmöglichkeit für Jugendliche und Familien
- Sensibilisierung
- Zusammenarbeit und Dialog mit Politik, Behörden, Institutionen, Schulen und Vereinen

Independent L. Sozialgenossenschaft

39012 Meran, Laurinstraße 2d

Tel. 0473 010850 - Fax 0473 200453

www.independent.it - info@independent.it



Es ist wunderbar zu beobachten, wie körperbehinderte Personen ihr Leben selbst in die Hand nehmen.

35

Independent L. ist als soziale Genossenschaft von Betroffenen für Betroffene ein Zentrum und Bezugspunkt für alle Menschen mit körperlichen Beeinträchtigungen in Südtirol. Durch Beratung und Dienstleistungen versucht independent L. verschiedene Formen der sozialen Wiedereingliederung zu ermöglichen, wobei besonderes Augenmerk auf die Integration in alle Bereiche des täglichen Lebens (Familie, Schule, Arbeitsplatz usw.) gelegt wird.

Arbeitsschwerpunkte:

- Arbeitsintegrationskurse
- Sozial- und Hilfsmittelberatung
- Beratung im Bereich Abbau architektonischer Barrieren
- Zugänglicher Tourismus in Südtirol
- Analysen, Studien und Forschung
- Webcenter

Welche Aufgaben haben Freiwillige?

Die Freiwilligen übernehmen organisatorische Arbeiten und sind in die Durchführung der Aktivitäten eingebunden.

Was ist für die Mitarbeit wichtig?

- Einfühlungsvermögen in die Probleme körperbehinderter Menschen
- Beständigkeit und Bereitschaft zur Zusammenarbeit bei der Organisation und Durchführung von Aktivitäten und Veranstaltungen

Was wird den Freiwilligen geboten?

- Individuelle Erfahrungen
- Direkte Beteiligung an den Tätigkeiten der Sozialgenossenschaft

Kontaktperson

Enzo Dellantonio, Präsident



LAPIC-UVZ – Unabhängiger Verband der Zivilinvaliden

39100 Bozen, Duca-d'Aosta-Straße 70/1

Tel. 0471 287336 – Fax 0471 409780

www.lapicuvz.it – info@lapicuvz.it



36

*„Kommentar eines Mitglieds mit 100%er Invalidität, nachdem er an einem Ferienaufenthalt des UVZ/LAPIC teilgenommen hat:
„Das erste Mal in meinem Leben habe ich mich als eine ‚normale‘ Person gefühlt. Es war alles wunderschön!“*

Welche Aufgaben haben Freiwillige?

- Organisatorische Hilfe, Begleitung und Beratung, Hilfe im Patronat
- Mithilfe bei Freizeitaktivitäten

Was ist für die Mitarbeit wichtig?

- Einfühlungsvermögen in die Probleme von Kranken und Menschen mit Behinderung
- Ausdauer und die Bereitschaft zur Begleitung von Senioren oder Menschen mit Behinderung

Was wird den Freiwilligen geboten?

- Gelegenheit, an den Freizeitaktivitäten mitzuwirken
- Persönliche und neue Erfahrungen durch die Betreuung und Begleitung

Kontaktpersonen

Elio Cocciardi, Präsident

Rosa Aichhorner, Giuseppe D'Agostino,

Donatella De Medici, Sekretariat

Der Verein unterstützt und vertritt Betroffene (Zivilinvaliden, Psoriasis- und Rheumapatienten) und ihre Interessen, sei es durch verschiedene Angebote und Patronatstätigkeit, als auch die Veranstaltung von Freizeitaktivitäten, Fortbildungen (Tagungen zu spezifischen Themen, die rheumatische Erkrankungen und die Gesundheitserziehung betreffen) sowie Kuraufenthalte.

Arbeitsschwerpunkte:

- Schaffung von Möglichkeiten – für ältere und behinderte Personen – zur Integration und zur Teilnahme an Kur- und Meeraufenthalten
- Kultur- und Freizeitveranstaltungen
- Initiativen und Selbsthilfegruppen für Neurodermitis-, Psoriasis- und Rheumaerkrankte

Kinderherz – Verein für herzkrankte Kinder

39100 Bozen, Dr.-Julius-Perathoner-Straße 35

Tel. 366 3636030

www.kinderherz.it - info@kinderherz.it



Herzkrankte Kinder brauchen unsere Hilfe!

37

Jährlich kommen in Südtirol 50 bis 60 Kinder mit einem Herzfehler auf die Welt. Jedes Dritte davon muss sich im Laufe seines ersten Lebensjahres einer Operation unterziehen. Der nötige Eingriff erfolgt außerhalb von Südtirol, meistens in Padua oder München. Der Verein wurde zur Unterstützung betroffener Eltern gegründet. Gemeinsam mit Kinderärzten, Kardiologen, Psychologen bietet der Verein betroffenen Eltern Hilfe, Information und Aufklärung und will ihnen zu neuem Mut verhelfen.

Arbeitsschwerpunkte:

- Information und Beratung für Familien und Angehörige herzkrankter Kinder
- Erfahrungsaustausch zwischen betroffenen Familien
- Unterstützung der Familie während der Betreuung ihres Kindes
- Psychologische Begleitung und landesweite Netzarbeit mit Selbsthilfegruppen

Welche Aufgaben haben Freiwillige?

- Information und Beratung für Eltern und Angehörige herzkrankter Kinder
- Förderung des Kontaktes und des Erfahrungsaustausches betroffener Familien untereinander
- Arbeit am Ausbau eines Netzwerkes und von Selbsthilfegruppen

Was ist für die Mitarbeit wichtig?

- Interesse an der Unterstützung für Familien und deren Kinder
- Positiver Umgang mit Kindern

Was wird den Freiwilligen geboten?

- Selbsterfahrung und Gruppenarbeit
- Gezielte Bildungsangebote
- Mitgestaltung in Zusammenarbeit mit verschiedenen Einrichtungen

Kontaktperson

Ulrich Seitz, Präsident



Lebenshilfe

39100 Bozen, Galileo-Galilei-Straße 4c

Tel. 0471 062501 - Fax 0471 062510

www.lebenshilfe.it - info@lebenshilfe.it

Sektionen: in allen Landesteilen



38

*Es ist unglaublich, wie schön es sein kann,
sich in den verschiedensten Lebensbereichen freiwillig
helfend zu betätigen.*

Welche Aufgaben haben Freiwillige?

- Begleitung von Personen
- Organisatorische Tätigkeiten
- Koordinierung von Selbsthilfegruppen

Was ist für die Mitarbeit wichtig?

- Motivation und Einfühlungsvermögen
- Ausdauer und Bereitschaft zur Zusammenarbeit
- Bereitschaft für Betreuungs- und Begleitsdienste für Menschen mit Behinderung

Was wird den Freiwilligen geboten?

- Zufriedenheit und Freude
- Begleitung, Supervision
- Schulungen, Weiterbildung

Kontaktpersonen

Wolfgang Obwexer, Direktor

Claudia Tscholl, Koordinatorin

Die Lebenshilfe führt Einrichtungen für Menschen mit Beeinträchtigung (Arbeit, Wohnen) und bietet Dienste an (Freizeit, Begleitung, Therapie). Außerdem versteht sich die Lebenshilfe als Vertretung der Interessen von Menschen mit Beeinträchtigung.

Arbeitsschwerpunkte:

- Führung von Strukturen und Diensten
- Frühförderung, Arbeit, Freizeit, Bildung, Wohnen und ambulante Hilfe
- Selbstbestimmungsrecht behinderter Menschen
- Erziehung zur Autonomie und Förderung praktischer Fähigkeiten

Lichtung – Girasole

Verein zur Förderung der psychischen Gesundheit

39031 Bruneck, Dantestraße 4

Tel. 0474 530266 – Fax 0474 537198

www.lichtung-girasole.com - info@lichtung-girasole.com

Selbsthilfegruppen für Depression und Angststörungen:

Bozen, Brixen, Bruneck, Innichen, Meran, St. Leonhard i. P.



Heraus aus der Isolation, hinein ins Leben!

39

Der Verein vertritt die Interessen von Menschen mit psychischen Problemen und psychisch Kranken, leistet Erstberatung, Aufklärungs- und Vorbeugungsarbeit sowie Sensibilisierungsarbeit. Die Angebote der Lichtung sollen Menschen eine Stütze sein, um ihr Leben aus der Krise heraus wieder zur hellen Seite des Lebens hin auszurichten.

Arbeitsschwerpunkte:

- Förderung der sozialen Integration
- Unterstützung und Beratung
- Freizeitangebote, kulturelle Tätigkeiten
- Selbsthilfearbeit

Welche Aufgaben haben Freiwillige?

- Beratungsgespräche
- Durchführung von Freizeitaktivitäten und kulturellen Tätigkeiten

Was ist für die Mitarbeit wichtig?

- Sensibilität für Menschen mit psychischen Problemen
- Kontinuität und Bereitschaft für eine Zusammenarbeit
- Zeit zur Betreuung während der Freizeitaktivitäten

Was wird den Freiwilligen geboten?

- Gelegenheit zur direkten Erfahrung
- Persönliche Mitgestaltung der verschiedenen Tätigkeiten des Vereins
- Schulungen und Weiterbildungen
- Supervision für die Selbsthilfetätigkeit

Kontaktperson

Monika Gasser, Koordinatorin



LILT – Liga zur Krebsbekämpfung

39100 Bozen, Loew-Cadonna-Platz 10

Tel. 0471 402000 – Fax 0471 406529

www.liltbolzanobozen.com – info@liltbolzanobozen.com



40

Gemeinsam gegen Krebs

Welche Aufgaben haben Freiwillige?

Hilfe bei allen Vereinstätigkeiten. Beistand und Hilfe für die Krebspatienten zu Hause oder im Krankenhaus. Mitarbeit bei Sensibilisierungskampagnen. Mithilfe bei Publikationen und Aktualisierung der Informationen auf der LILT-Webseite.

Was ist für die Mitarbeit wichtig?

- Sensibilität für die Probleme bei einer Krebserkrankung
- Altruismus, Verfügbarkeit, Flexibilität und Kontinuität

Was wird den Freiwilligen geboten?

- Neue Erfahrungen – Möglichkeit, die eigenen Fähigkeiten einzubringen
- Weiterbildung

Kontaktpersonen

Monica Franch, Vizepräsidentin
Donatella Stellin, Sekretariat

Krebsvorbeugung, Betreuung, Rehabilitation und Forschung sind die Haupttätigkeitsfelder des Verbands. Für Betroffene werden verschiedene Hilfsdienste kostenlos angeboten. Kranken und Angehörigen wird bei Bedarf auch Wohnmöglichkeit in Miniappartements in der Nähe des Bozner Krankenhauses geboten.

Arbeitsschwerpunkte:

- Hilfsdienste zu Hause und im Krankenhaus
- Finanzielle Unterstützung für Ausgaben aufgrund der Erkrankung
- Überbrückungsfinanzierungen u. Beiträge an Krebspatienten für Therapien oder für Perücken
- Lymphdrainage, posturale Rehabilitation
- Selbsthilfegruppen, psychologische und psychotherapeutische Hilfe
- Informationskampagnen an Schulen

MSV - ASM Multiple Sklerose Vereinigung Südtirol

39100 Bozen, Mailandstraße 15 - Ecke Rovigostraße

Tel. 0471 201116 - Fax 0471 202278

www.ms-sm-bz.org - info@ms-sm-bz.org



*Lerne zu ertragen, es macht dich stark.
Lerne mitzufühlen, es macht dich reich.*

41

Der Verein hat das Ziel, den Menschen beizustehen, die von der Krankheit Multiple Sklerose betroffen sind. Betroffene und Familienangehörige werden unterstützt und beraten und der Austausch untereinander wird gefördert (Selbsthilfegruppen). Daneben werden Freizeit- und Kulturangebote organisiert, ebenso Weiterbildung.

Arbeitsschwerpunkte:

- Selbsthilfegruppen
- Beratung
- Information
- Betreuung
- Freizeitaktivitäten und Fortbildung
- Lebensqualität

Welche Aufgaben haben Freiwillige?

Freiwillige werden in die Umsetzung der Tätigkeiten (Seminare, Treffen, Ausflüge usw.) eingebunden und können in ihrer Wohngemeinde die Betreuung von MS-Kranken übernehmen, etwa durch Gespräche, Spaziergänge und die eventuelle Verrichtung von kleinen Hausarbeiten.

Was ist für die Mitarbeit wichtig?

- Ehrlichkeit, Einfühlungsvermögen
- Beständigkeit

Was wird den Freiwilligen geboten?

- Fortbildung
- Psychologische Assistenz
- Fortbildung für Begleiter, Betreuer und Familienangehörige
- Begleitung, Hilfe bei Kuraufenthalten

Kontaktperson

Christoph Graf Mamming, Präsident



Nierene Südtiroler Nierenkrankenverein

39100 Bozen, Duca-d'Aosta-Allee 82

Tel. 331 7612623

www.nierene.org - info@nierene.org



42

Solidarität und Hilfe für Nierenkranke und -transplantierte sowie Dialysepatienten

Welche Aufgaben haben Freiwillige?

- Planung und Durchführung der Vereinsaktivitäten
- Kontaktpflege mit Krankenhäusern, Dialysestellen und Sanitätswesen
- Landesweite Verteilung der Vereinszeitschrift Nierene

Was ist für die Mitarbeit wichtig?

- Verständnis für die Bedürfnisse und Schwierigkeiten der Patienten
- Team-Arbeit sowie EDV-Kenntnisse
- Sprachkenntnisse deutsch/italienisch

Was wird den Freiwilligen geboten?

- Für Patienten: Teilhabe an gemeinsamen Erfahrungen und Fertigkeiten
- Für Freiwillige: persönliche Bereicherung und Anerkennung

Kontaktperson

Gustav Kofler, Präsident

Nierene bietet Beratung und Hilfe für Nierenkranke und - transplantierte sowie Dialysepatienten. Dafür arbeitet man eng mit den Dialysestationen und Fachärzten zusammen. Der Verband bemüht sich, den Mitgliedern durch Erfahrungsaustausch, Freizeitangebote und finanzielle Unterstützung in Härtefällen zur Seite zu stehen. Daneben gibt es Initiativen zur Vorbeugung von Nierenerkrankungen und zur Sensibilisierung der Bevölkerung für die Organspende.

Arbeitsschwerpunkte

- Information und Fachberatung
- Interessenvertretung
- Vernetzungsarbeit mit Dialyse- und Transplantationsstellen
- Finanzielle Unterstützung und Begleitung in Notfällen
- Treffen und Freizeitaktivitäten
- Sensibilisierungs- und Vorbeugungsarbeit

Novum2 – Sozialgenossenschaft

39100 Bozen, Schlachthofstraße 49
Tel. 0471 971713 – Fax 0471 327679
www.novum2.it – info@novum2.it



Arbeitsintegration für Jugendliche

43

Novum verwirklicht individuelle Projekte zur beruflichen Integration von Jugendlichen in persönlichen, familiären oder sozialen Notlagen, die von den Fachdiensten betreut werden. Die Jugendlichen sind in einem der Bereiche Fahrradwerkstatt, Haus- und Gartenpflege, Tischlerei, Verwaltung, Reinigung oder Bar tätig, wo sie sich spezifisches und allgemeines Fachwissen angeeignen, damit ein späterer Einstieg in das Berufsleben möglich wird. Jeder Bereich wird von einer Fachkraft geleitet, die auch für die Ausbildung der anvertrauten Jugendlichen verantwortlich ist.

Arbeitsschwerpunkte:

- Planung und Umsetzung individueller Eingliederung und Berufsbildung
- Führung der Bereiche Tischlerei, Fahrradwerkstatt, Garten- u. Hauspflege, Bar

Welche Aufgaben haben Freiwillige?

Alle Freiwilligen sind Mitglieder der Genossenschaft und gestalten die Aktivitäten ehrenamtlich mit: Einige sind Mitglieder der Gremien, wo bei monatlichen Versammlungen die Führung der Organisationen besprochen wird, andere helfen in bestimmten Situationen oder Arbeitsphasen mit und gewährleisten so ein gutes Funktionieren der Sozialgenossenschaft.

Was ist für die Mitarbeit wichtig?

Bereitschaft, sich aktiv und ehrenamtlich in die Abwicklung der Tätigkeiten von Novum einbinden zu lassen.

Was wird den Freiwilligen geboten?

- Persönliche Erfahrungen
- Wertschätzung für den Beitrag zum guten Gelingen der Arbeit

Kontaktperson

Maria Susat, Geschäftsführerin



44

Parkinson – Südtiroler Gesellschaft für Parkinson und verwandte Erkrankungen

39100 Bozen, Galileo-Galilei-Straße 4a

Tel. 0471 931888 – Fax 0471 513246

www.parkinson.bz.it - info@parkinson.bz.it

Selbsthilfegruppen: Bozen, JUPPS Leifers, Meran, Neumarkt, Schlanders, Eppan, Brixen und Bruneck

*Ich glaube, dass bei meiner freiwilligen Mithilfe,
diese Menschen mir selbst mehr geholfen haben als ich ihnen.*

Welche Aufgaben haben Freiwillige?

- Begleitung und Betreuung während der Freizeitaktivitäten
- Planung und Organisation der Tätigkeiten
- Mithilfe in der Redaktion der Vereinszeitschrift

Was ist für die Mitarbeit wichtig?

- Sensibilität für die kranken Personen und für ihre Familien
- Kontinuität und Bereitschaft zur Mitarbeit in der Organisation
- Verantwortungsbewusstsein

Was wird den Freiwilligen geboten?

- Mitgestaltung der Vereinstätigkeiten
- Neue Erfahrungen
- Weiterbildung

Der Verein unterstützt Betroffene und Angehörige in sozialer und psychologischer Hinsicht, sensibilisiert die Öffentlichkeit über die Krankheit und versucht auf partnerschaftlicher Ebene Einfluss auf die Neueinrichtung oder Verbesserung von notwendigen Sanitäts- und Sozialeinrichtungen zu nehmen.

Arbeitsschwerpunkte:

- Organisation von Kursen, Seminaren, Informationsveranstaltungen
- Begleitung in den Selbsthilfegruppen
- Informationen über den aktuellen Stand der wissenschaftlichen Forschung und der möglichen Therapien

Kontaktpersonen

Alessandra Zendron, Präsidentin

Marika Kuen, Sekretariat

Peter Pan – Vereinigung für krebskranke Kinder Südtirol

39100 Bozen, Regionalkrankenhaus – Pädiatrie
Lorenz-Böhler-Straße 5
Tel.: 0471 1886667
www.peterpan.bz.it - info@peterpan.bz.it



Wir haben das Lachen trotz allem nicht verlernt.

45

Peter Pan bietet seit 1998 krebskranken Kindern und deren Eltern Hilfe an. Die Unterstützung ist unbürokratisch und schnell, um die Situation möglichst gut aufzufangen. Da die langwierigen und aufwändigen Behandlungen häufig finanzielle Probleme mit sich bringen, gibt es einen finanziellen Hilfsfonds zur Unterstützung bedürftiger Familien. Daneben werden für die betroffenen Kinder Kurse und Beschäftigungsmöglichkeiten im Krankenhaus organisiert.

Arbeitsschwerpunkte:

- Psychologischer Betreuungsdienst für Kinder und Eltern
- Bereitstellung nötiger Informationen
- Finanzieller Hilfsfonds für Härtefälle
- Wohnangebot nahe der Fachkliniken
- Rehabilitation und Resozialisierung

Welche Aufgaben haben Freiwillige?

- Organisatorische Arbeiten
- Information und Beratung
- Kontaktpflege

Was ist für die Mitarbeit wichtig?

- Sensibilität für die Probleme krebskranker Kinder und ihrer Eltern
- Kontinuität und Bereitschaft zur Mitarbeit in der Organisation
- Hilfe bei Treffen und Benefizveranstaltungen

Was wird den Freiwilligen geboten?

Ehrenamtliche Mitarbeit bringt neue Erfahrungen und persönliche Beteiligungen an den Tätigkeiten.

Kontaktperson

Michael Mayr, Präsident



Pro Positiv – Südtiroler Aidshilfe

39100 Bozen, Baristastraße 14c

Tel. / Fax 0471 932200

www.propositiv.bz.it - info@propositiv.bz.it



46

***Entscheide dich für die Solidarität:
Isoliere das Virus, nicht die Person.***

Welche Aufgaben haben Freiwillige?

Mitarbeit in der Vereinsführung (Ausschuss), in der Gestaltung und Verteilung des Infomaterials, Haus- und Krankenhausbesuche, soziale, psychologische und medizinische Betreuung der HIV-infizierten Personen und der Angehörigen. Mitarbeit bei Sensibilisierungsaktionen.

Was ist für die Mitarbeit wichtig?

- Verständnis für die Schwierigkeiten der Betroffenen und ihrer Familien
- Verlässlichkeit und Bereitschaft zur Mitarbeit

Was wird den Freiwilligen geboten?

Die Freiwilligen werden mit neuen Erfahrungen konfrontiert und nehmen an spezifischen Kursen teil.

Kontaktpersonen

Romina Berni, Präsidentin

Antonella Diano, Koordinatorin

Der Verein arbeitet in ganz Südtirol und unterstützt HIV-positive Personen, deren Familienangehörige und Partner. Die Hauptaufgabe der Aidshilfe ist Prävention und Aufklärung durch Information und Sensibilisierung.

Arbeitsschwerpunkte:

- Verbreitung klarer Informationen über AIDS und Prävention
- Förderung eines bewussten und verantwortlichen Verhaltens
- Selbsthilfegruppen zum gegenseitigen Austausch und zur Unterstützung
- Intervention in verschiedenen Orten (Straße, Diskos, Schulen, Kasernen, usw.)
- Verteidigung der Rechte HIV-positiver Personen

Sari'sFreunde-GliAmicidiSari – Sozialgenossenschaft

39100 Bozen, Galileo-Galilei-Straße 4 bei Lebenshilfe

Tel. 335 7753626 (Alberto)

www.gliamicidisari.org - info@gliamicidisari.org



*‘Man sieht nur mit dem Herzen gut,
das Wesentliche ist für die Augen unsichtbar.’
(Antoine de Saint-Exupéry)*

47

Die Sozialgenossenschaft arbeitet im Bereich der tiergestützten Behandlungen (Pet Therapy) und setzt dabei vor allem Hunde ein, die speziell geschult sind. Tiergestützte Therapien sind alternativmedizinische Behandlungsverfahren. Tiere lösen bei uns Menschen Emotionen aus, sie geben uns Kraft, sind oftmals Seelenröster.

Arbeitsschwerpunkte:

- Planung und Durchführung tiergestützter Tätigkeiten und Therapien für Kinder, Erwachsene und Senioren in sozialen Notlagen
- Sensibilisierung zur Wichtigkeit der Mensch-Tier-Beziehung
- Förderung einer respektvollen Kultur, für Verschiedenheit und soziale Integration

Welche Aufgaben haben Freiwillige?

Nach erfolgter Ausbildung (6 Monate bis 1 Jahr), Begleitung der Tiere bei den Besuchen in den Strukturen (jede/r arbeitet mit seinem eigenen Tier).

Was ist für die Mitarbeit wichtig?

- Großer Respekt vor dem Leben
- Harmonische Beziehung mit Tieren
- Zeitliche Verfügbarkeit

Was wird den Freiwilligen geboten?

- Regelmäßiger Kontakt mit Tieren (Hunde, Esel, Kaninchen)
- Direkte und konkrete Erfahrungen mit Pet Therapy, unterstützt von Fachleuten
- Weiterbildung
- Einfühlungsvermögen gegenüber Menschen und Tieren

Kontaktpersonen

Alberto Dal Negro, Präsident

Monika Trenner, Koordinatorin



Selbsthilfegruppe Kinderlähmung

39031 Stegen (Bruneck), Nording 22 C

Tel. 0474 773780

gruppe.polio@gmail.com



48

*Nimm die Verantwortung ernst,
bevor die Gefahr vor der Haustür lauert.*

Welche Aufgaben haben Freiwillige?

- Mithilfe für unsere Mitglieder während Veranstaltungen und Ausflügen
- Begleitdienst
- Recherchen zur Anzahl der Poliobetroffenen in Südtirol

Was ist für die Mitarbeit wichtig?

- Volljährigkeit (18 Jahre)

Was wird den Freiwilligen geboten?

- Neue Menschen und ein seltenes Thema kennen lernen
- Erfahrungsaustausch

Kontaktperson

Oswald Mairunteregger, Vorsitzender

Der Verein Kinderlähmung ist 2003 zunächst als Selbsthilfegruppe entstanden. Neben dem Erfahrungsaustausch unter Betroffenen geht es vor allem auch um Sensibilisierung über die Spätfolgen von Kinderlähmung (Polio) und darum, die bestehenden Defizite in der Versorgung von Polio-Patienten zu beheben. Besonders wichtig ist es, dass die Betroffenen untereinander ins Gespräch kommen.

Arbeitsschwerpunkte:

- Erfahrungs- und Informationsaustausch
- Unterstützung von Menschen mit Postpolio-Syndrom
- Durchführung gesundheitsfördernder Aktivitäten
- Wir setzen uns ein für die Ticketbefreiung für Untersuchungen und Behandlungen jener Betroffenen, welche eine geringere Invalidität haben

Sportgruppe für Körperbehinderte Südtirol – Amateursportverein

39040 Atzwang, Brennerstraße 14
Tel. 348 6620046 - Fax 0472 410740
www.sgks.bz.it - info@sgks.bz.it



***Spitzenleistungen, Spitzensportler, Spitzenmenschen,
Spitzenfreiwillige – alle brauchen einander.***

49

Ziel der Sportgruppe ist die Förderung und Unterstützung von Menschen mit einer Körperbehinderung im Freizeit- sowie im Wettkampfsport. In diesem Sinne werden die Jahresprogramme der verschiedenen Sektionen ausgearbeitet. Zu den Sportarten zählen Ski Alpin, Ski Nordic, Radsport, Tennis, Sitzball und Sledge Hockey.

Arbeitsschwerpunkte:

- Unterstützung von Menschen mit Körperbehinderung im Breitensport
- Teilnahme an nationalen und internationalen Wettkämpfen
- Informationstätigkeit

Welche Aufgaben haben Freiwillige?

- Organisatorische Arbeiten und Hilfe bei den von den sechs Sektionen geplanten Veranstaltungen (Ski-Alpin, Langlauf, Sledge-Hockey, Sitzball, Tennis, Handbike und Radsport)
- Information
- Begleitung und Betreuung während der Sportveranstaltungen

Was ist für die Mitarbeit wichtig?

- Einfühlungsvermögen in die Situation von Menschen mit Körperbehinderung
- Freude am Sport
- Hilfe für die Athleten bei Wettkämpfen

Was wird den Freiwilligen geboten?

- Neue Erfahrungen und Kontakte
- Teilnahme an Kursen und Sportveranstaltungen

Kontaktperson

Markus Kompatscher, Präsident

Stiftung St. Elisabeth

39100 Bozen, Glaningerweg 1 (Grieserhof)

Tel. 0471 097100

www.stiftung-st-elisabeth.it

info@stiftung-st-elisabeth.it



50

Jesuheim und Grieserhof: Betreuung und Begleitung

Welche Aufgaben haben Freiwillige?

Die Stiftung St. Elisabeth ist bemüht, ehrenamtliche Mitarbeiter/innen in zahlreiche Tätigkeit im Haus einzubinden:

- Begleitung der Heimbewohner in der Tagesbetreuung
- Unterstützung der Hausmeisterei
- Mithilfe in der hausinternen Bar

Was ist für die Mitarbeit wichtig?

- Motivation und Freude im Umgang mit bedürftigen Menschen
- Regelmäßige Zeit
- Geduld und Einfühlungsvermögen

Was wird den Freiwilligen geboten?

- Einführung, Begleitung und Schulung
- Anerkennung und Dank

Kontaktperson

Thomas Prossliner, Koordinator

Die Stiftung St. Elisabeth ist eine gemeinnützige Stiftung privaten Rechts mit Sitz in Bozen. Sie wurde 2009 von der Caritas Diözese Bozen-Brixen und der Stiftung Liebenau in Baden-Württemberg mit diözesanem Auftrag gegründet. Sie führt Einrichtungen, Wohn- u. Pflegeheime sowie Wohnanlagen, in denen Menschen möglichst selbstbestimmt wohnen und angemessen betreut werden.

Arbeitsschwerpunkte

- Betreuung und Pflege von alten, kranken und behinderten Menschen bzw. benachteiligten Menschen
- Integration von Menschen mit Behinderung durch Wohngemeinschaften und -gruppen, Basalgruppen, Tagesstätte, geschützte Werkstatt
- Wohngruppen im Seniorenbereich, Bezugspflege, Tagesbetreuung

Spirit Sozialgenossenschaft

39012 Meran, Petrarcastraße 9
Tel. 380 1910449 / 0473 691170
www.spirit.bz.it - africansoul.meran@gmail.com



„Vom Flüchtling zum Nachbarn und Mitbürger

51

Hauptziel der 2017 gegründeten Sozialgenossenschaft Spirit ist es, Arbeitsplätze für Menschen mit Migrationshintergrund zu schaffen, welche sich damit selbst und mit ihrer Arbeit die Chance auf eine gelungene Integration in unsere Gesellschaft bilden können. Stiftung privaten Rechts mit Sitz in Bozen.

Arbeitsschwerpunkte:

- Arbeitsintegration
- Aus- und Weiterbildung für Menschen mit Migrations- und Fluchtgeschichte
- Individuelle Begleitung der Personen
- Betreiben eines Gartens und eines Restaurants
- Workshops für Gruppen und Schulen zum Thema Afrikanische Küche
- Sensibilisierung und Aufklärung

Welche Aufgaben haben Freiwillige?

- Begleitung von Personen oder Gruppen
- Unterstützung durch Sprachkenntnisse
- Unterstützung bei Ausbildungsprojekten der Sozialgenossenschaft

Was ist für die Mitarbeit wichtig?

- Einfühlungsvermögen in die Probleme der Betroffenen
- Offenheit für neue Erfahrungen mit anderen Menschen
- Verantwortungsbewusstsein
- Verschwiegenheit

Was wird den Freiwilligen geboten?

- Aktive Mitgestaltung der Aktivitäten
- Neue Erfahrungen
- Weiterbildungen
- Mitgestaltung in Zusammenarbeit mit verschiedenen Einrichtungen

Kontaktperson

Julia Kuppelwieser, Geschäftsführerin



Stomaträger-Vereinigung Provinz Bozen

39100 Bozen, Marconistraße 9/2

Tel. 0471 981423

www.stoma-bz.it – info@stoma-bz.it



52

Wir beraten einfühlsam, kompetent und persönlich.

Welche Aufgaben haben Freiwillige?

- Verbreitung von Informationen
- Mithilfe bei Beratung und Begleitung
- Teilnahme an Vereinstreffen

Was ist für die Mitarbeit wichtig?

- Sensibilität für Betroffene
- Wahrung der Anonymität bei Beratungen und Einsätzen
- Empathie, Kompetenz und persönliches Einfühlungsvermögen

Was wird den Freiwilligen geboten?

Neue Erfahrungen, kontinuierliche Weiterbildung und Möglichkeit der Teilnahme an allen Vereinsaktivitäten

Kontaktperson

Umberto Prudenziati, Präsident

Meistens ist eine Krebserkrankung, ein Unfall oder eine chronische Darmentzündung die Ursache für ein Stoma, d. h. einen künstlichen Darmausgang oder eine künstliche Harnableitung. Trotz Beeinträchtigung leben viele Menschen damit, ohne dass man es ihnen ansieht. Die Stomaträger-Vereinigung kümmert sich um ihre Anliegen und Interessen.

Arbeitsschwerpunkte:

- Information, telefonische Beratung
- Sensibilisierung der Bevölkerung
- Austausch zwischen Betroffenen
- Kontakt mit Ärzten und Apotheken
- Freizeitaktivitäten

Südtiroler Kinderdorf - Genossenschaft

39042 Brixen, Burgfriedengasse 28
Tel. 0472 270500 – Fax 0472 270560
www.kinderdorf.it – info@kinderdorf.it



Jeder Mensch – Kind oder Erwachsener – hat das Recht, in seiner Eigenheit und mit seinen besonderen Fähigkeiten gewürdigt und ernst genommen zu werden.

53

Das Südtiroler Kinderdorf ist eine sozialpädagogische Einrichtung, die für die verschiedensten Bedürfnisse und Nöte der modernen Gesellschaft entsprechende Hilfsangebote bietet, nicht nur in den geschützten und geborgenen Einrichtungen durch Betreuung, Begleitung und Beratung, sondern es wendet sich mit Unterstützung und Therapieangeboten auch nach außen.

Arbeitsschwerpunkte:

- Betreuung von Kindern und Jugendlichen in familienähnlichen Einrichtungen, Wohngemeinschaften und Betreutem Wohnen
- Alleinerziehenden Frauen wird in Kleinwohnungen Schutz und die Möglichkeit zu eigenständigem Wohnen geboten
- Unterstützung von jungen Müttern und Familien vor Ort

Welche Aufgaben haben Freiwillige?

- Präsenzdienste, Hilfsdienste
- Unterstützende Tätigkeiten in der Freizeitgestaltung und in den Ferien
- Transport-, Fahr- und Begleitsdienste

Was ist für die Mitarbeit wichtig?

- Enge Zusammenarbeit, klare Absprachen und Austausch mit dem Fachpersonal des Kinderdorfs
- Freude an der Arbeit mit Menschen, besonders mit Jugendlichen
- Freiwillige werden nicht als Einsparungspotential betrachtet, sondern als wertvolle Ergänzung

Was wird den Freiwilligen geboten?

- Gelegenheit sich persönlich zu entfalten
- Fortbildung
- Begleitung vom Fachpersonal

Kontaktperson

Heinz Senoner, pädagogischer Direktor



Südtiroler Krebshilfe Vereinigung

39100 Bozen, Drei-Heiligen-Gasse 1

Tel. 0471 283348 – Fax 0471 288282

www.krebshilfe.it – info@krebshilfe.it

Bezirke: Bozen – Salten Schlern, Meran – Burggrafenamt,
Vinschgau, Eisacktal, Überetsch – Unterland, Pustertal



54

***Gegen Krebs genügt nicht nur allein medizinische Hilfe,
auch menschlicher, psychologischer und finanzieller Beistand
ist wichtig.***

Welche Aufgaben haben Freiwillige?

Die Freiwilligen sind vor allem im Ausschuss, in der Begleitung der Selbsthilfegruppen, im Beratungs- und Informationsdienst sowie im Transportdienst tätig.

Was ist für die Mitarbeit wichtig?

Dazu ist die Bereitschaft zur kontinuierlichen Auseinandersetzung mit den Problemen krebserkrankter Personen und den Möglichkeiten der Begleitung und Behandlung erforderlich.

Was wird den Freiwilligen geboten?

- Teamarbeit, Begleitung
- Weiterbildung und persönliche Entwicklung
- Möglichkeit des direkten Kontaktes mit verschiedenen Situationen

Kontaktpersonen

Ida Schacher Baur, Präsidentin
Marcus Unterkircher, Koordinator

Die Krebshilfe unterstützt, berät und informiert Krebspatient/innen und deren Angehörige und ist eine Anlaufstelle für Menschen, die Hilfe in einer Zeit der Um- und Neuorientierung brauchen. Neben finanziellen Hilfen setzt sich der Verein dafür ein, für Krebspatient/innen optimale Bedingungen in der Vorsorge, Therapie und Nachsorge zu schaffen. Außerdem informieren wir die Bevölkerung über Prävention und Früherkennung von Krebserkrankungen.

Arbeitsschwerpunkte:

- Informationsarbeit, ärztliche Beratung und Verteilung sanitärer Hilfsmittel
- Transportdienst und Hilfe im Haushalt
- Therapeutisches Turnen, Wassergymnastik, gezielte Massagen (Lymphdrainage)
- Selbsthilfegruppen
- Erholungswochen

Südtiroler Plattform für Alleinerziehende

39100 Bozen, Dolomitenstraße 14, Premstallerhof

Tel. / Fax 0471 300038

www.alleinerziehende.it - info@alleinerziehende.it



„Eielfternfamilien sollen die Wertschätzung von der Gesellschaft erfahren, die ihnen zusteht – denn nur gemeinsam sind wir stark!“

55

In Südtirol leben ein Drittel aller Kinder in Eielfternfamilien oder Patchwork-Familien. Die Südtiroler Plattform für Alleinerziehende hat sich die Aufgabe gestellt, sich für die Belange der Alleinerziehenden und Patchwork-Familien einzusetzen. Dies bedeutet, ihre Anliegen in der Öffentlichkeit und auf politischer Ebene zu vertreten.

Arbeitsschwerpunkte

- Weiterbildung und Gesprächsgruppen zur Stärkung der Persönlichkeit der Alleinerziehenden
- Beratung in schwierigen Situationen: Rechtsberatung, Mediation, persönliche, allgemeine Beratung
- Freizeitangebote für Alleinerziehenden und Patchwork-Familien, um neue Kontakte mit Gleichgesinnten aufzubauen

Welche Aufgaben haben Freiwillige?

- Versammlungen und Arbeitstreffen
- Beratungen für Hilfesuchende
- Hilfestellung in Verwaltung und Koordination von Veranstaltungen
- Begleitung von Freizeitangeboten
- Vertretung des Vereins nach außen

Was ist für die Mitarbeit wichtig?

Eigene Erfahrung und Mitgefühl, um sich in die Situation von Alleinerziehenden hinein zu fühlen. Zeit und Freude für den Einsatz

Was wird den Freiwilligen geboten?

- Teilnahme an den Aktivitäten des Vereins
- Persönliche Kompetenzerweiterung
- Spesenvergütung (Fahrtspesen) für Sitzungen, Veranstaltungen

Kontaktpersonen

Josefa Romy Brugger, Präsidentin

Wolfgang Rigott, Vizepräsident



56

Südtiroler Sprachbehindertenverband

39100 Bozen, Haslacher Straße 4B

Tel. 0471 203823

uaamdv@alice.it

Bürozeiten: Mo. – Fr. von 10 bis 11 Uhr (am Mittwoch nur mit Vormerkung, bitte Nachricht auf Anrufbeantworter sprechen)

Es ist nicht selbstverständlich, dass sich alle Menschen klar und deutlich ausdrücken können, viele haben Schwierigkeiten beim Sprechen – aber wenn der Wille da ist, können sich alle Menschen unterhalten und sich gegenseitig verstehen.

Welche Aufgaben haben Freiwillige?

Freiwillige sorgen für die organisatorischen Arbeiten zur Abwicklung der Aktivitäten des Verbandes. Sie helfen im Sekretariat, leisten Gesellschaft, helfen bei Ausflügen, Informationsveranstaltungen etwa an Schulen. Der Vereinsausschuss besteht aus Freiwilligen.

Was ist für die Mitarbeit wichtig?

- Sensibilität für die Probleme der sprachbehinderten Menschen
- Kontinuität und Bereitschaft zur Mitarbeit – sei es am Sitz, zu Hause oder während der Kuraufenthalte

Was wird den Freiwilligen geboten?

- Persönliche Erfahrungen
- Beteiligung an den Förderprogrammen des Verbandes

Der Verband unterstützt Personen, die einer Operation am Kehlkopf unterzogen wurden und somit Schwierigkeiten mit der Sprache haben. Der Verband bietet den Mitgliedern postoperative Unterstützung, bietet Besuche im Krankenhaus und wo möglich zu Hause an, kooperiert mit dem Fachpersonal, verteilt nach Bedarf fonetische Hilfsmittel und Kleidung aus speziellen Fasern, organisiert Meeraufenthalte und Freizeitaktivitäten zur sozialen Eingliederung der Mitglieder.

Arbeitsschwerpunkte:

- Individuelle Unterstützung durch Selbsthilfe und Erfahrungsaustausch
- Eingliederung der Betroffenen in die Gesellschaft
- Information und Unterstützungsdienste

Kontaktperson

Rino Luppi, Präsident

Telefonhilfe Bozen - Telefono Amico

Postfach 138, 39100 Bozen

Tel. 0471 288328, Fax 0471 280077

Grüne Nummer 800 851 097 für die Provinz Bozen 15 - 24 Uhr

Telefono Amico Italia 199 284 284 (täglich 10 - 24 Uhr)

www.telefonoamico.it - bolzano@telefonoamico.it



Wenn du in Schwierigkeiten steckst und das Bedürfnis hast mit jemandem zu sprechen, du aber nicht weißt mit wem, bist du bei uns richtig. Ruf uns an! Einer unserer Freiwilligen hat immer ein offenes Ohr für dich.

57

Die Telefonhilfe Bozen ist Teil der italienischen Telefonhilfe (Telefono Amico Italia). Es ist eine Hilfseinrichtung zur telefonischen Beratung von Menschen mit Sorgen, Nöten und in Krisensituationen. Menschen, die Rat oder ein Gespräch suchen, können dort anonym und unter Wahrung der Vertraulichkeit anrufen. Ausgebildete Freiwillige hören aufmerksam und einfühlsam zu.

Arbeitsschwerpunkte:

- Telefonhilfe und Beistand bei Krisen
- Hilfe zur positiven Gestaltung von zwischenmenschlichen Beziehungen
- Förderung des empathischen Zuhörens im Sinne der emotionalen Gesundheit und der Prävention von Einsamkeit und emotionaler Belastung

Welche Aufgaben haben Freiwillige?

- Telefonhilfe im Schichtdienst gemäß vereinbarter Zeitplanung
- Teilnahme an Weiterbildung
- Organisatorische sowie vereinsfördernde Mithilfe

Was ist für die Mitarbeit wichtig?

- Die Überzeugung, dass Zuhören und anderen Aufmerksamkeit schenken wichtig ist
- Aufbau von Beziehungen durch telefonisches Zuhören
- Diskretion und Datenschutz

Was wird den Freiwilligen geboten?

- Grundkurs (ca. 3 Monate)
- Persönliche Bereicherung
- Erwerb von Sozialkompetenzen

Kontaktperson

Roberta Gaspari, Vorsitzende
Tel. 331 9528987



UICI – Italienischer Blinden- und Sehbehindertenverband Landesgruppe Südtirol

39100 Bozen, Garibaldistraße 6/62

Tel. 0471 971117 - Fax 0471 970002

www.blindenverband.bz.it - info@blindenverband.bz.it

58

Ein Bezugspunkt für alle Menschen mit schweren Sehbeeinträchtigungen in Südtirol sowie für deren Angehörigen.

Welche Aufgaben haben Freiwillige?

- Begleit- oder Vorlesedienste
- Unterstützung der Büroarbeit zugunsten der Sehgeschädigten im Verbands-sitz sowie der Freizeitaktivitäten

Was ist für die Mitarbeit wichtig?

- Einfühlvermögen in die Situation Sehgeschädigter
- Bereitschaft für neue Erfahrungen
- Verlässlichkeit

Was wird den Freiwilligen geboten?

Es wird die Möglichkeit zur Teilnahme an den Tätigkeiten geboten, indem blinde oder sehbehinderte Menschen in Südtirol direkt oder indirekt unterstützt werden Gelegenheit für neue, persönliche Erfahrungen und Bereicherung.

Kontaktpersonen

Valter Calò, Präsident

Gabriela Bernard und Patrizia Cappello,
Sekretariat

Der Verband erfasst die Sehgeschädigten und hat mit Gesetz die Aufgabe, diese in jeder möglichen Weise zu vertreten und zu schützen. Er hilft bei Ansuchen um Blinden- und Invalidenrenten, und um Hilfsmittel sowie bei der Erledigung anderer sozialrechtlicher Anliegen, setzt sich ein für Schul- und Berufsausbildung und für die Arbeitsplatzbeschaffung. Er fördert Initiativen zur Sensibilisierung und Vorbeugung und organisiert Ferienaufenthalte und Ausflüge.

Arbeitsschwerpunkte:

- Beratung und Hilfe bei Gesuchen
- Unterstützung bei der Berufsausbildung und -ausübung
- Einsatz und Verbesserung der Mobilität und Selbstständigkeit
- Initiativen zur Vorbeugung von Blindheit
- Kulturelle und gemeinschaftsbildende Aktivitäten (Ausflüge, Treffen, Meeraufenthalte)

Uildm-VBMD – Verein zur Bekämpfung der Muskeldystrophie Sektion Bozen

39100 Bozen, Baristraße 16a

Tel. / Fax 0471 920909

www.uildmbz.it - uildm.bz@gmail.com



*Bevor du eine Entscheidung triffst, höre auf dein Inneres,
lass dich tragen und lebe danach.*

59

Die Sektion Bozen des Vereins ist Bindeglied und zugleich Stütze zwischen den Personen, die an Muskeldystrophie erkrankt sind und den Ärzten. Dienstleistungen zur Betreuung, Beratung, Begleitung und zum Transport für Betroffene werden von Freiwilligen je nach Kompetenz und Erfahrung angeboten, auch dank der behindertengerecht ausgestatteten Kleinbusse.

Arbeitsschwerpunkte:

- Wohnprojekt
- Physiotherapeutischer Dienst
- Finanzielle Unterstützung

Welche Aufgaben haben Freiwillige?

- Organisatorische Hilfe
- Teilnahme an Freizeitangeboten
- Begleitung der Kranken

Was ist für die Mitarbeit wichtig?

- Sensibilität für Personen mit Muskeldystrophie
- Kontinuität und Verantwortung
- Bereitschaft zur Begleitung und Betreuung der kranken Personen

Was wird den Freiwilligen geboten?

- Persönliche Erfahrung durch Begleitung und Betreuung kranker Menschen
- Beteiligung an den Freizeit- und Vereinstätigkeiten
- Teilnahme an Treffen

Kontaktperson

Stefano Minozzi, Präsident



Associazione per l'Amministrazione di Sostegno
Verein für Sachwalterschaft

Verein für Sachwalterschaft

39100 Bozen, Siegesplatz 48

Tel. 0471 1882232 – Fax 0471 1775110

www.sachwalter.bz.it - info@sachwalter.bz.it



60

Beistehen statt entmündigen: Schutzengel Sachwalter

Welche Aufgaben haben Freiwillige?

Mitarbeit im Vereinsausschuss bzw. bei allen Projekten zur Planung und Durchführung von Informations- und Sensibilisierungsveranstaltungen.

Was ist für die Mitarbeit wichtig?

- Sensibilität für Menschen, die ihr eigenes Leben, ihre Bedürfnisse und Interessen nicht mehr wie gewohnt selbst regeln können
- Bereitschaft für Weiterbildung
- Motivation und positiver Umgang

Was wird den Freiwilligen geboten?

- Sachliche Beratung und Unterstützung
- Grund- und Weiterbildung
- Austausch mit anderen Sachwaltern und mit Experten

Kontaktperson

Roberta Rigamonti, Direktion

Eine schwere Krankheit, ein Unfall, oft auch im hohen Alter – jeder kann plötzlich in die Lage kommen, wichtige Angelegenheiten des Lebens nicht mehr wie gewohnt selbst regeln zu können. Hier hat sich in den letzten Jahren die „Sachwalterschaft“ bewährt. Der Verein hilft in allen Fragen der Ausübung einer Sachwalterschaft, organisiert Informations- und Gesprächsstreffen sowie Schulung zum Thema.

Arbeitsschwerpunkte:

Der Verein unterstützt die Sachwalter, Vormunde, Kuratoren bei den aus ihrem Auftrag entstehenden Tätigkeiten und bietet folgende Leistungen an:

- Buchführung, Erstellung der jährlichen Rechnungslegung
- Anträge bei Gericht und Ämtern
- Aus- und Weiterbildungen
- Kollegiale Beratungen

Volontarius - Verein

39100 Bozen, G.-Di-Vittorio-Straße 33
Tel. 0471 402338 – Fax 0471 404921
www.volontarius.it - associazione@volontarius.it



Gemeinsam helfen

61

Der Verein arbeitet seit 1999 im Bereich der Solidarität und setzt sich für die Rechte und Würde von Menschen in schwierigen Lebenslagen und zur Aufwertung und Förderung einer neuen Kultur des Ehrenamtes ein. Er bietet, je nach Notwendigkeit, landesweit Betreuung, Gespräche und Begleitung an.

Arbeitsschwerpunkte:

- Hilfe für Obdachlose, für Opfer von Prostitution und Ausbeutung
- Aufnahmestrukturen, Winter-Aufnahmeheim
- Bildungsangebote zu Solidarität und zu aktiver Bürgerschaft, Initiativen für örtliches und internationales Ehrenamt, „Casa Famiglia Volontari“ zur Aufnahme Jugendlicher in Ausbildung, sozialer 24-h-Notdienst, Schutz vor Diskriminierung

Welche Aufgaben haben Freiwillige?

Sie arbeiten in allen Projekten des Vereins mit, bei der Alphabetisierung und außerschulischen Betreuung, bei den Hilfs- und Begleitediensten für Personen in Notlagen, bei der Führung und Koordination der verschiedenen Projekte.

Was ist für die Mitarbeit wichtig?

Die Person steht im Mittelpunkt – ihr gilt alle Aufmerksamkeit und die Bereitschaft, sich als Freiwilliger ins Spiel zu bringen und so ein aktiver Teil des Geschehens und der Beziehungen zu allen an den Projekten beteiligten Personen zu werden.

Was wird den Freiwilligen geboten?

- Möglichkeit zu persönlichem Lernen
- Wissen zu spezifischen Themen

Kontaktperson

Daniel Brusco, Koordinator 335 7522487,
daniel.brusco@volontarius.it



Südtiroler Vinzenzgemeinschaft

39100 Bozen, Wolkensteingasse 1

Tel. 0471 324208 - Fax 0471 303423

www.vinzenzgemeinschaft.it - info@vinzenzgemeinschaft.it



62

„Nächstenliebe und Hilfe zur Selbsthilfe“

Welche Aufgaben haben Freiwillige?

- Mitwirken in den 53 Vinzenzkonferenzen Südtirols
- Organisatorische sowie vereinsfördernde Mithilfe
- Hilfe beim Sammeln und Verteilen von Lebensmitteln und Bekleidung
- Hilfe beim Finden von Arbeitsstellen und Unterkunft für Bedürftige

Was ist für die Mitarbeit wichtig?

- Tätige Nächstenliebe
- Diskretion und Datenschutz
- Auf die Not schauen, die ganz nahe ist

Was wird den Freiwilligen geboten?

- Ausbildung und Beratung
- Persönliche Bereicherung
- Erwerb von Sozialkompetenzen

Kontaktperson

Josef Andreas Haspinger, Präsident

Die Südtiroler Vinzenzgemeinschaft unterstützt und betreut Menschen in Not, wobei größter Wert auf den persönlichen Kontakt gelegt wird. Die über 500 Mitglieder der Südtiroler Vinzenzgemeinschaft sind alle ehrenamtlich tätig und bemühen sich, die zunehmende Armut in unserem Land zu lindern.

Arbeitsschwerpunkte:

- Besuche zu Hause, in Altenheimen, Krankenhäusern und im Bozner Gefängnis
- „Ozanam-Wohngemeinschaft“ für Haftentlassene beim „Neustart“
- „Vinzi-Bus“ mit warmen Essen, Getränken usw. für Obdachlose
- Lebensmittel-Tafel zur Verteilung von Lebensmitteln
- Kleiderkammern in den größeren Ortschaften Südtirols

Zentrum TAU Soziale Genossenschaft

39057 Eppan (BZ) – Pillhof-Straße 37

Tel. 0471 964178

www.zentrum-tau.it - info@zentrum-tau.it



*Wenn die Wünsche spärlich sind, ist das Herz glücklich.
Wenn das Begehren endet, kehrt Frieden ein.
(Jack Kornfield)*

63

Das Zentrum Tau arbeitet in der Begleitung von Menschen, die in Krisen oder schwierigen Lebenssituationen sind. Es bietet Seminare und Weiter- und Ausbildungen an, die unter anderem auf die Optimierung der Lebensgestaltung und des Lebensstils ausgerichtet sind. Laut Satzung bezweckt die Genossenschaft die Förderung des Menschen aus ganzheitlicher Sicht und die soziale Integration der Bürger/innen, welche in den verschiedenen Krisen und Belastungssituationen des Lebens Hilfe brauchen.

Arbeitsschwerpunkte:

- Begleitung, Beratung, Therapie in Eppan, Bozen und Kaltern
- Spirituelle Begleitung und Bildung
- Zusammenarbeit mit professionell erfahrenen Mitarbeiter/innen
- Lehrgang Counselor, Workshops, Meditation
- Sprachkurse für Kinder im Sommer

Welche Aufgaben haben Freiwillige?

Mitarbeit im Verwaltungsrat, in den Projekten zu Bildungs-, Kreativität- und Ausdrucksangeboten, bei den Hilfs- und Begleitdiensten, bei der Koordinierung der verschiedenen Aktivitäten.

Was ist für die Mitarbeit wichtig?

- Aufmerksamkeit und Bereitschaft, individuelle Ressourcen zu stärken
- Aktives Zuhören
- Kompetente Mithilfe in der Programmierung von Aus- und Weiterbildungsangeboten

Was wird den Freiwilligen geboten?

- Team- und Gruppenarbeit
- Zugang zu Techniken wie Feldenkreis, Psychosynthese, Spiritual Care
- Life Long Learning

Kontaktperson

Georg Reider, Vizepräsident



ADISCO Italienische Vereinigung für Nabelschnur- und Blutspender Sektion Südtirol



39100 Bozen, Grieser Platz – Palais Altman 18
Tel. 0471 976664 - 328 2172266
www.adisco.it – adiscoaltoadige@alice.it

64

Welche Aufgaben haben Freiwillige?

Die freiwilligen Mitarbeiter können bei der Planung von neuen Informationsprojekten, bei der Organisation und bei der Umsetzung der Aktivitäten mitwirken.

Was ist für die Mitarbeit wichtig?

- Bewusstsein für die Wichtigkeit der Nabelschnurspende bei Krankheiten und Transplantationen
- Konstanz, Ausdauer

Was wird den Freiwilligen geboten?

- Kontakte
- Persönliches Wachstum
- Beteiligung an Projekten und bei den Sensibilisierungsaktionen

Kontaktperson

Erica Casal, Koordination

Vorrangiges Ziel der Vereinigung ist es, Mütter zu sensibilisieren, nach der Geburt eines Kindes das Nabelschnurblut zu spenden sowie bestehende Nabelschnurbänke zu unterstützen und ein landesweites Netz der Blutbanken für Nabelschnurspenden aufzubauen.

Arbeitsschwerpunkte:

- Informations- und Sensibilisierungskampagnen zur Nabelschnur-Blutspende
- Informationsveranstaltungen - Zusammenarbeit mit Sanitätspersonal

ANTEAS-AGAS

Arbeitsgemeinschaft aller aktiven Altersgruppen für die Solidarität

39100 Bozen, Quireiner Straße 34

Tel. 0471 283161- Fax 0471 407392

www.anteasbolzano.altervista.org - antea.bz@virgilio.it



Zum Wohle der Seniorinnen und Senioren

65

Die Arbeitsgemeinschaft Aktiver Senioren unterstützt Senior/innen durch vielfältige Initiativen und Dienste, die darauf abzielen, sie zu aktivieren, ihnen zu helfen und sie zu begleiten. Damit sollen Lebensfreude und Lebensqualität älterer Menschen gefördert, Vereinsamung vermieden und Probleme besser bewältigt werden.

Arbeitsschwerpunkte:

- Initiativen zur Betreuung von Senioren
- Freizeitaktivitäten: Besuch von Veranstaltungen (Kultur, Musik, Unterhaltung)
- Ferien- und Kuraufenthalte
- Werkstatt für Handarbeit
- Club „Alla Fonte“ (Brettspiele, Turnen ...)

Welche Aufgaben haben Freiwillige?

Die Freiwilligen arbeiten bei allen Vereinsaktivitäten mit: Sie leisten Gesellschaft und helfen bei Freizeitgestaltung, Begleitdiensten usw. mit.

Was ist für die Mitarbeit wichtig?

- Vorbereitung durch Weiterbildung und Information
- Überzeugt sein von dem, was man macht, Zeit und Einsatzbereitschaft
- Mittragen des Tätigkeitsprogrammes
- Klare Vorstellung von dem, was Ehrenamt leisten kann und was nicht.

Was wird den Freiwilligen geboten?

- Periodische Treffen zum Erfahrungsaustausch
- Konkrete Mitarbeit bei der Erstellung des Tätigkeitsprogrammes

Kontaktperson

Giuseppe Morciano, Vorsitzender



Associazione Caritativa Santo Stefano

39100 Bozen, Claudia-Augusta-Straße 11

Tel. 342 7719370

www.santostefano.org - associazionesantostefano@gmail.com

66

“Es gefällt mir mitzuhelfen. Eigentlich bekomme ich mehr zurück, als ich gebe“ (Ein Freiwilliger)

Welche Aufgaben haben Freiwillige?

- Menschen in Schwierigkeiten zuhören, beistehen und begleiten, registrierung anagrafischer Daten
- Hilfe im Laden, im Magazin und den Kassen

Was ist für die Mitarbeit wichtig?

- Bereitschaft Menschen aller Nationen, Kulturen, Religionen zu begegnen
- Unsere Vision teilen; jeden Menschen als einzigartig und wertvoll sehen
- Wille, sich einzubringen, anzupacken und sich dabei auch mal die „Hände schmutzig machen“

Was wird den Freiwilligen geboten?

- Die Freude am Geben entdecken
- Persönliches Wachsen durch neue Erfahrungen

Kontaktperson

Anni Marcolla

Der karitative Verein „Santo Stefano“ setzt sich seit 2008 im Bozner Stadtviertel Oberau-Haslach in den Bereichen der Fürsorge und Sozialhilfe ein. Ziel ist es, dass alle Bedürftigen eine Gemeinschaft finden, auf die sie zählen können und welche ihnen hilft, ihre eigenen Fähigkeiten zu nutzen. Der Verein führt alle Aktivitäten ausschließlich mit Hilfe von Freiwilligen aller Altersgruppen durch.

Arbeitsschwerpunkte:

- Die „Zuhörstelle“ richtet sich an Personen in schwierigen physischen, materiellen, moralischen oder spirituellen Situationen
- Im Laden „Bottega Santo Stefano“ können bedürftige Menschen kostenlos nach eigener Wahl einkaufen
- Bildungsprojekte für Wohlfahrt richten sich vor allem an Jugendliche und an hilfsbedürftige Personen

AVULSS

Vereinigung für die freiwillige Hilfe im sozialen und sanitären Dienst

Brixen, Widmannbrücke 4 – Leifers, Weißensteinstraße 37

Meran, Texelstraße 14/C - Mühlbach, Kirchplatz 1

www.avulss.org/avulss_alto_adige.html - avulssbz@katamail.com

Sitze: Brixen, Leifers, Salurn, Meran, Mühlbach



67

Vorrangiges Ziel der Vereinigung ist es, der Einsamkeit von Menschen in schwierigen Lebenslagen entgegenzuwirken. Auf diese Weise sollen Würde und der Wert dieser Personen gewahrt und gestärkt werden.

Arbeitsschwerpunkte:

- Betreuung alter, bedürftiger Menschen im Krankenhaus, Altersheimen, zu Hause
- Begleitung der Angehörigen von Menschen in schwierigen Situationen
- Transport- und Begeleitdienste
- Zusammenarbeit mit Ärzten und Fachleuten zur Vorbereitung der Freiwilligen

Welche Aufgaben haben Freiwillige?

- Organisation und Abwicklung der Begleit- und Betreuungsdienste für kranke und alte Menschen
- Zeit schenken und zuhören

Was ist für die Mitarbeit wichtig?

- Sensibilität für einsame Menschen und Familien, die nicht für alle Familienmitglieder da sein können
- Ausdauer und Einsatz

Was wird den Freiwilligen geboten?

- Spezifische Fortbildung
- Persönliches Wachsen
- Freude am persönlichen Einsatz

Kontaktpersonen

Herta (Brixen, Tel. 0472 832748),

Armando (Leifers, Tel. 347 5421863),

Roberta (Meran, Tel. 0473 222728),

Hugo (Mühlbach, Tel. 0472 849769)



Diözese Bozen-Brixen
Diocesi Bolzano-Bressanone
Dioceza Baisan-Porsenü

Caritas Diözese Bozen – Brixen

39100 Bozen, Sparkassenstraße 1

Tel. 0471 304300 – Fax 0471 973428

www.caritas.bz.it - info@caritas.bz.it

Freiwilligenarbeit & Gemeinschaft:

Tel. 0471 304330 – gemeinschaft.comunita@caritas.bz.it



Welche Aufgaben haben Freiwillige?

Freiwillige können in fast allen Caritas-Diensten oder in Pfarrcaritasgruppen mitarbeiten:

- Begleitung, Besuchs- und Fahrdienste
- Essensausgabe
- Sprachvermittlung
- Sensibilisierung und Integrationsprojekte

Was ist für die Mitarbeit wichtig?

- Sensibilität für Menschen in Schwierigkeiten

Was wird den Freiwilligen geboten?

- Koordinierung, Fort- und Weiterbildung
- Persönliches Wachstum
- Konkrete und praktische Teilhabe bei der Entwicklung von Gemeinschaft

Die Caritas organisiert Dienste für Menschen in schwierigen Situationen und arbeitet mit weiteren Einrichtungen an der Verwirklichung von sozialen Programmen und Projekten: Begleitung, Unterstützung und Beratung, Förderung solidarischen Handelns, Selbsthilfeeinitiativen.

Arbeitsschwerpunkte:

- Entwicklung einer solidarischen Gemeinschaft
- Begleiten und zuhören
- Hilfe bei materiellen und immateriellen Notlagen
- Dienste und Strukturen für Flüchtlinge, Einwanderer, Obdachlose
- Katastrophenhilfe im In- und Ausland, Entwicklungszusammenarbeit
- Aus- und Weiterbildung von Freiwilligen und Koordinatoren

Kontaktperson

Brigitte Hofmann, Koordinatorin



Frauenhaus – Frauen gegen Gewalt

39012 Meran, Freiheitsstraße 184/A

Tel. 0473 222335 – Grüne Nummer: 800 014008

www.frauengegengewalt.org - info@donnecontrolaviolenza.org



69

Hauptziele des Vereins sind die Beratung, Unterstützung und Aufnahme für Frauen in Gewaltsituationen und deren Kinder sowie die Zusammenarbeit mit Diensten auf nationaler und internationaler Ebene.

Arbeitsschwerpunkte

- Unterstützung und Aufnahme von Frauen in Gewaltsituationen und ihrer Kindern
- Sensibilisierung, Prävention und Weiterbildung zum Thema Gewalt an Frauen und Kindern
- Führung des Dienstes „Frauenhaus Meran“

Welche Aufgaben haben Freiwillige?

- Mithilfe in der Sensibilisierungsarbeit
- Begleitung der Frauen zu Fachdiensten
- Sprachunterricht, Spiele und Babysitting

Was ist für die Mitarbeit wichtig?

- Sensibilität für das Thema
- Teilnahme an Versammlungen, Tagungen, Workshops
- Ausdauer und Einsatz

Was wird den Freiwilligen geboten?

- Konkrete Erfahrungen der Solidarität
- Fort- und Weiterbildung

Kontaktperson

Valentina Marangoni, Mitarbeiterin im Jugendbereich



Hands 4 You - Verein

39100 Bozen, Horazstraße 32

Tel. 0471 1650417

www.hands-bz.it - associazione@hands.ines.org



70

Welche Aufgaben haben Freiwillige?

- Mitarbeit in der Bibliothek
- Verteilung von Lebensmitteln
- Chor
- Werkstätten, Fotografie, Malerei, Tanz

Was ist für die Mitarbeit wichtig?

- Sensibilität für die Probleme von Suchtkranken (Alkohol, Medikamentenabhängigkeit, Spielsucht)
- Respekt für alle Menschen
- Fähigkeit zum Zuhören

Was wird den Freiwilligen geboten?

- Treffen, Weiterbildung
- Förderung des Altruismus und von Talenten

Das Therapiezentrum für Abhängigkeiten HANDS-Onlus bietet für Menschen mit Abhängigkeitsproblematik (Alkohol, Medikamente und Spielsucht) zielgerichtet und individuell abgestimmt Begleitung und Behandlung an.

Arbeitsschwerpunkte

- Beistand und Unterstützung, Austausch und Sozialisierung
- Sensibilisierung und Weiterbildung
- Selbsthilfegruppen
- Zuhördienst, Aufnahmedienst, Begleitung und soziale Inklusion
- Kulturelle Aktivitäten, Freizeitaktivitäten, Beschäftigung

Kontaktperson

Bruno Marcato, Präsident

Südtiroler Ärzte für die Welt

39100 Bozen, Maretschgasse 3

Tel. 0471 974017 - Fax 0471 303783

www.world-doctors.org - info@world-doctors.org



71

Die Südtiroler Ärzte für die Welt sind ein Zusammenschluss von Ärzten, Krankenpflegern und freiwilligen Helfern, deren Ziel es ist, Menschen in Notstands- und Armutsgebieten zu helfen. Der Verein wurde 2001 gegründet und ist eine wohltätige Organisation ohne Gewinnabsichten.

Arbeitsschwerpunkte:

- Förderung medizinischer Projekte
- Bau bzw. Sanierung von Krankenhäusern, Schulen, Brunnen
- Finanzierung von Waisenhäusern, Schulen, medizinischen Geräten, Medizin
- Entsendung von Ärzten, medizinischem Personal, Handwerkern

Welche Aufgaben haben Freiwillige?

- Ärzte, medizinisches Personal und Handwerker arbeiten ohne Entgelt in Krankenhäusern, Schulen und Waisenheimen in Afrika, Amerika, Asien und Europa
- Der Verein sammelt Mittel um die Initiativen zu finanzieren

Was ist für die Mitarbeit wichtig?

- Berufserfahrung von mindestens eineinhalb Jahren; Bereitschaft zu helfen; gute Englisch-Kenntnisse
- Sensibilität

Was wird den Freiwilligen geboten?

- Support in allen Projektphasen
- Förderung der sozialen und beruflichen Kompetenzen

Kontaktpersonen

Toni Pizzecco, Präsident

Gabriele Janssen, Geschäftsleitung



Verein Freiwillige im Familien- und Seniorendienst

39011 Lana, St.-Martin-Straße 8

Tel. 0473 561947 – Fax 0473 554317

info@freiwillige.it – www.freiwillige.it

72

Welche Aufgaben haben Freiwillige?

- Essen auf Rädern
- Begleitsdienste für Senioren und Gesellschaft leisten
- Kleine handwerkliche Tätigkeiten

Was ist für die Mitarbeit wichtig?

- Zeit schenken
- Helfen in schwierigen Situationen
- Verantwortungsbewusstsein

Was wird den Freiwilligen geboten?

- Support mittels Koordinierung und Weiterbildung
- Stärkung der Gemeinschaft

Kontaktperson

Claudia Egger, Koordinatorin

Der Verein wurde 2001 gegründet, dem Europäischen Jahr der Freiwilligenarbeit, und ist in allen 10 Gemeinden des Sprengelgebiets Lana mit den Gemeinden Lana, Tschermers, Burgstall, Gargazon, Tisens, St. Felix, Proveis, Laurein, Ulten, St. Pankraz tätig. Der Verein baut auf 170 Freiwilligen, die eng mit der Sozialgenossenschaft FSD Lana zusammenarbeiten und ihren Mitmenschen Zeit schenken. Sie helfen Familien in Not, Senioren und Menschen in schwierigen Lebenssituationen.

Arbeitsschwerpunkte

- Verteilung der Essen auf Rädern
- Begleitsdienste für Senioren und Gesellschaft leisten
- Zusammenarbeit im Netz mit anderen Diensten des Territoriums im Sprengel Lana.

Verein La Strada – Der Weg

39100 Bozen, Mariaheimweg, 42
Tel. 0471 203111 – Fax 0471 201585
www.lastrada-derweg.org
volontariato@lastrada-derweg.org

Projekte und Dienste in Meran, Eppan, Bruneck, Bozen, Gröden...



73

Der Verein setzt sich seit 1978 für die Belange von Minderjährigen, Familien und Randgruppen in Not ein. Er bietet konkrete Hilfe bei Suchtkrankheit und bei Verhaltensauffälligkeiten von Jugendlichen an.

Arbeitsschwerpunkte:

- Betreuung Jugendlicher in geschützten Tagesstätten und Wohnungen
- Betreuung und Wiedereingliederung, Familienunterstützung
- Fachbibliothek mit Dokumentationsfachstelle

Welche Aufgaben haben Freiwillige?

Die Freiwilligen sind in die Organisation aller Tätigkeiten der Vereinigung eingebunden:

- Begleitung von Minderjährigen, Jugendlichen, Familien
- Beratung, Unterstützung bei Aktionen
- Individuelle Einzelhilfe (z.B. Begleitung bei Sprachkursen)
- Transportdienste

Was ist für die Mitarbeit wichtig?

- Respekt für die Menschen
- Beziehungen und Austausch pflegen
- Flexibilität und Verantwortungsbewusstsein

Was wird den Freiwilligen geboten?

- Weiterbildung
- Miteinbeziehung in viele Aktivitäten

Kontaktperson

Fabrizio Mattevi, Koordinator





Landesrettungsverein Weisses Kreuz

39100 Bozen, Lorenz-Böhler-Strasse 3

Tel. 0471 444 314 – Fax 0471 444 371

www.weisseskreuz.bz.it - freiwilligaktiv@wk-cb.bz.it

74

Welche Aufgaben haben Freiwillige?

- Aktive Freiwillige stellen soziale Fähigkeiten, Freude am Umgang mit Menschen und Einsatzwillen unter Beweis.
- Sie werden im Notfallmedizinischen Bereich sehr gut ausgebildet und können auch andere persönlichkeitsbildende Aus- und Weiterbildungen besuchen
- Sie übernehmen Aufgaben in der Sektion.

Was ist für die Mitarbeit wichtig?

- Volljährigkeit
- Bereitschaft/ Teamfähigkeit
- Ärztliches Zeugnis über die Eignung

Was wird Freiwilligen geboten?

- Sinnvolle Freizeitgestaltung
- Ausbildungs- und Entfaltungsmöglichkeiten
- Neue Freundschaften, Verantwortung

Kontaktperson

Verena Bacher, Koordinatorin

Der Verein bietet Dienste im Bereich des Gesundheits- und Sozialwesens an. Der Verein ist im Rettungsdienst, Krankentransport und Zivilschutz tätig. Er bietet der Bevölkerung durch verschiedene Dienstleistungen im Sozialbereich fachgerechte Unterstützung an. Für Freiwillige gibt es im Verein viele Möglichkeiten, sich aktiv für den Mitmenschen einzubringen, sich persönlich weiter zu entwickeln und mitzuwirken.

Arbeitsschwerpunkte:

- Rettungsdienst, Krankentransport
- Langstreckentransport
- Schnelleinsatzgruppe,
- First Responder
- Pistenrettung, Zivilschutz
- Notfallseelsorge, Einsatznachsorge
- Jugendbetreuung
- Ausbildung
- Notfalldarstellung

Formen der Freiwilligenarbeit

Nachbarschaftshilfe oder ganz simpel gesagt Hilfsbereitschaft ist die einfachste und wohl auch natürlichste Form von freiwilligem, ehrenamtlichen Engagement. Zu helfen, oder anderen zur Seite zu stehen ist ja ganz einfach. Manchmal genügt schon eine kleine Geste, etwas Aufmerksamkeit dem Nächsten gegenüber. Zu tun gibt es genug.

76 Das klassische Ehrenamt ist die Mitarbeit in einem Verein oder in einer gemeinnützigen Organisation. Überall sind helfende Hände willkommen, etwa bei der Abwicklung der verschiedenen Vereinstätigkeiten, die Organisation von Freizeitaktivitäten oder Veranstaltungen, die Vereinswebseite auf dem Laufenden zu halten und ähnliches. Auch die aktive Mitarbeit in den Gremien eines Vereins ist eine Form des Ehrenamts. Die Organisationen bieten den Ehrenamtlichen Rückhalt, Unterstützung, Begleitung, Vorbereitung auf die Aufgabenbereiche und Weiterbildung. Im Gegenzug braucht es von den Freiwilligen Verständnis und Sensibilität, ganz besonders wenn der Einsatz den Schwachen in unserer Gesellschaft gilt. Wichtig sind auch Zuverlässigkeit und Verantwortungsgefühl.

Die Möglichkeiten aktiv zu werden sind unglaublich vielfältig, so gibt es etwa auch viele **Pfarreien, Altenheime, Geschützte Werkstätten** die froh sind, wenn Freiwillige mithelfen. Dadurch entstehen soziale Kontakte und Normalität in einem ansonsten vielleicht eintönigen Alltag.

Auch die sogenannten **Zeitbanken** sind weitere Beispiele, als Initiativen zum kostenlosen Austausch von Zeit und Fertigkeiten. Über die Schule ist es genauso möglich, so ist es möglich Schulpraktika in gemeinnützigen Organisationen zu machen, oder bei Aktionen und Projekten mitzumachen.

Auch der **Zivildienst**, egal ob lokal in Südtirol, national oder international, ist eine Form des freiwilligen Engagements das insbesondere für junge Menschen im Alter von 18 bis 28 Jahren bzw. 30 gedacht ist. Der freiwillige Sozialdienst der Autonomen Provinz Bozen bietet hingegen Erwachsenen, auch älteren Menschen, die Möglichkeit, ihre Kenntnisse, Erfahrungen und Fähigkeiten in den Dienst der Gesellschaft zu stellen.

Dienststelle für Freiwilligenarbeit

Die Dienststelle für Freiwilligenarbeit im Dachverband unterstützt Freiwilligenorganisationen und bietet zudem Information für alle Menschen, die sich freiwillig engagieren wollen.

Interessierte können sich für Beratungen an uns wenden, und gemeinsam können auch Kontakte hergestellt werden zu Organisationen die in Frage kommen.

Natürlich kann jeder Interessierte auch selbständig und autonom Kontakt zu den Organisationen aufnehmen

77



Dienststelle für Freiwilligenarbeit

Referentin: Simonetta Terzariol

Dr.-Streiter-Gasse 4, 39100 Bozen

Tel. 0471 1886236

volontariat@dsg.bz.it

www.dsg.bz.it

Der Dachverband für Soziales und Gesundheit hat in Zusammenarbeit mit Arbeitsgruppen aus mehreren Mitgliedsorganisationen verschiedene Arbeitsmappen zur Themenvertiefung publiziert wie etwa zur Aufnahme und Begleitung der Freiwilligen. Sie sind im Internet unter www.dsg.bz.it abrufbar.



Inhalt

AEB - Arbeitskreis Eltern Behinderter	6
AfB - Arbeitsgemeinschaft für Behinderte.....	7
AIAS - Italienischer Spastikerverband Bozen.....	8
Ai.Bi Associazione Amici dei Bambini - Landesgruppe Südtirol	9
AIC - Italienische Zöliakievereinigung Südtirol	10
AIDO – Vereinigung Freiwilliger - für die Organ- und Gewebespende.....	11
AKV-S APCAT-AA - Alkoholkrankenverband Südtirol.....	12
ALIR – Verband zur Bekämpfung der Ateminsuffizienz	13
Verein A.M.A. – Auto Mutuo Aiuto per la Provincia di Bolzano.....	14
AMICI VCED – Verein chronisch entzündlicher Darmerkrankungen	15
ANMIC – Nat. Vereinigung der Zivilinvaliden und Versehrten - Südtirol	16
ANMIL – Nationale Vereinigung der Versehrten und Arbeitsinvaliden.....	17
Ariadne – Verband für die psychische Gesundheit aller	18
A.S.A.A. - Alzheimer Südtirol Alto Adige	19
AUSER-VSSH - Vereinigung für solidarische Selbsthilfe	20
Blindenzentrum St. Raphael	21
Cannabis Social Club - Bozen.....	22
Centaurus – Schwul-lesbische Initiative Südtirol - Arcigay Bozen	23
CF – Mukoviszidose-Hilfe Südtirol - Cystische Fibrose.....	24
CIRS Alto Adige - Südtirol	25
Comedicus – Verein.....	26
Debra Südtirol - Verein	27
Frauen - Donne Nissà - Vereinigung	28
E.h.K. – Elternverband hörgeschädigter Kinder	29
Freunde der Behinderten – Verein.....	30
GWB – Genossenschaft.Werkstätten.Begleitung	31
HandiCar – Service für Menschen mit Behinderung - Soz.-Gen.	32

Il Papavero - Der Mohn – Verein.....	33
Il Sorriso - Das Lächeln – Verein.....	34
Independent L. Sozialgenossenschaft	35
LAPIC-UVZ – Unabhängiger Verband der Zivilinvaliden	36
Kinderherz – Verein für herzkrankte Kinder	37
Lebenshilfe	38
Lichtung – Girasole - Verein zur Förderung der psychischen Gesundheit	39
LILT – Liga zur Krebsbekämpfung.....	40
MSV - ASM - Multiple Sklerose Vereinigung Südtirol.....	41
Nierene - Südtiroler Nierenkrankenverein.....	42
Novum2 – Sozialgenossenschaft.....	43
Parkinson – Südt. Gesellschaft für Parkinson und verwandte Erkrankungen	44
Peter Pan – Vereinigung für krebskranke Kinder Südtirol	45
Pro Positiv – Südtiroler Aidshilfe.....	46
Sari'sFreunde-GliAmicidiSari – Sozialgenossenschaft.....	47
Selbsthilfegruppe Kinderlähmung.....	48
Sportgruppe für Körperbehinderte Südtirol – Amateursportverein	49
Stiftung St. Elisabeth.....	50
Spirit Sozialgenossenschaft.....	51
Stomaträger-Vereinigung - Provinz Bozen	52
Südtiroler Kinderdorf - Genossenschaft	53
Südtiroler Krebshilfe Vereinigung.....	54
Südtiroler Plattform für Alleinerziehende.....	55
Südtiroler Sprachbehindertenverband.....	56
Telefonhilfe Bozen – Telefono Amico	57
UICI – Italienischer Blinden- und Sehbehindertenverband	58
UILDM-VBMD – Verein zur Bekämpfung der Muskeldystrophie.....	59
Verein für Sachwalterschaft.....	60
Volontarius - Verein	61
Südtiroler Vinzenzgemeinschaft.....	62
Zentrum TAU - Soziale Genossenschaft.....	63
ADISCO - Ital. Vereinigung für Nabelschnur- und Blutspender	64
ANTEAS-AGAS - Arbeitsgem. aktiver Altersgruppen für die Solidarität	65
Associazione Caritativa Santo Stefano	66
AVULSS - Vereinigung für die freiwillige Hilfe im sozialen und sanitären Dienst	67
Caritas Diözese Bozen – Brixen	68
Frauenhaus - Frauen gegen Gewalt	69
Hands 4 You - Verein.....	70
Südtiroler Ärzte für die Welt	71
Verein Freiwillige im Familien- und Seniorendienst.....	72
Verein La Strada – Der Weg	73
Landesrettungsverein Weisses Kreuz.....	74
Dienststelle für Freiwilligenarbeit	77



Dachverband
für Soziales und Gesundheit EO

Dr.-Streiter-Gasse 4 | 39100 Bozen
Tel. 0471 1886236 | Fax 0471 324682
www.dsg.bz.it | info@dsg.bz.it

Montag - Donnerstag: 8 - 12:30 Uhr | 14 - 17 Uhr
Freitag: 8 - 12:30 Uhr